# XG-6i 2.0 FHSS Race Spec 2.4 GHz


| | |
|---|---|
| **Bedienungsanleitung** | **Deutsch 01-20** |
| **Instruction Manual** | **English 21-40** |
| **Manuel d'utilisation** | **Francais 41-60** |
| **Garantie - Warranty - Garantie** | **61** |

***FUNKTIONEN:***

- Großer, übersichtlicher LCD-Daten Monitor
- 16 Modellspeicher (mit Modellnamen und Kopierfunktion)
- 2 Proportionalkanäle und ein Schaltkanal (AUX)
- 4-Tasten-Terminal zur Programmierung aller Parameter
- Programmierbares Failsafe
- Digitale Trimmung
- Servoreverse
- Servo-Endpunkteinstellung (EPA) für alle Kanäle
- Servowegeinstellung (Dual Rate) für das Lenkservo
- Subtrim und Expo-Einstellung für Gas- und Lenkservo
- Bremsen-Mischfunktion für Großmodelle
- Anti-Blockier-System (ABS) für das Gasservo
- Einstellbare Geschwindigkeit für das Gas- und Lenkservo
- Auto-Start Funktion (ATS)
- Throttle Hold für das Gasservo
- Integrierter Up- oder Down Timer
- Sender-Ladebuchse

***INHALTSVERZEICHNIS***

Sicherheitshinweise ....2
1. Senderbeschreibung....4
2. Inbetriebnahme ....5
3. Binden der Fernsteuerung ....5
4. Bedienung der Fernsteuerung ....6
5. Menü-Funktionen ....6
5.1. Servoendpunkteinstellung (EPA) ....6
5.2. Servowegeinstellung Lenkung (ST.D/R) ....7
5.3. Sub-Trimmfunktion (S_TRIM) ....7
5.4. Servoreverse (REV)....7
5.5. Exponentialfunktion Lenkung (ST CURV)....8
5.6. Exponentialfunktion Gas (TH CURV)....8
Einstellen der VTR-Kurve....9
Einstellen der CUR-Kurve....9
5.7. Antiblockierfunktion (ABS)....10
5.8. Modellspeicher (MODEL)....11
Eingeben von Modellnamen....11
Kopieren von einem Modellspeicher zum anderen....11
5.9. Servogeschwindigkeit (SPD)....12
5.10. Automatic Start (ATS)....13
5.11. Bremsmischer (BR-MIX)....14
5.12. Mischer (MIX)....14
5.13. TH HOLD....15
5.14. Failsafe (F/S)....15
5.15. Neutral....16
5.16. SOUND....16
5.17. Werkseinstellungen wiederherstellen (RESET)....17
5.18. Modellspeicher zurücksetzen (MODEL RESET)....17
5.19. TIMER....17
Up-Timer....18
Down-Timer:....18
6. Trimmfunktion ....18
Lenkungstrimmung (ST.TRIM)....18
Gastrimmung (TH.TRIM) ....18
7. Technische Daten....18

***SICHERHEITSHINWEISE:***

Um noch lange Freude an Ihrem Modellbauhobby zu haben, lesen Sie diese Anleitung unbedingt genau durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Wenn Sie Anfänger im Bereich ferngesteuerter Modellflugzeuge, -schiffe oder -autos sind, sollten Sie unbedingt einen erfahrenen Modellpiloten um Hilfe bitten.

Diese Anleitung ist bei Weitergabe des Senders unbedingt mit auszuhändigen.

**Anwendungsbereich**

Diese Fernsteueranlage darf ausschließlich nur für den vom Hersteller vorgesehenen Zweck, für den Betrieb von Fahrzeug- oder Bootsmodellen eingesetzt werden. Eine anderweitige Verwendung ist verboten.

SICHERHEIT IST KEIN ZUFALL
und ...
FERNGESTEUERTE MODELLE SIND KEIN SPIELZEUG

... denn auch kleine Modelle können durch unsachgemäße Handhabung erhebliche Sach- und/oder Personenschäden verursachen.

- Technische Defekte elektrischer oder mechanischer Art können zum unverhofften Anlaufen eines Motors und/oder zu herumfliegenden Teilen führen, die nicht nur Sie erheblich verletzen können!
- Kurzschlüsse jeglicher Art sind unbedingt zu vermeiden! Durch Kurzschluss können nicht nur Teile der Fernsteuerung zerstört werden, sondern je nach dessen Umständen und dem Energiegehalt des Akkus besteht darüber hinaus akute Verbrennungs- bis Explosionsgefahr. Alle durch einen Motor angetriebenen Teile wie Luft- und Schiffsschrauben, Rotoren bei Hubschraubern, offene Getriebe usw. stellen eine ständige Verletzungsgefahr dar. Sie dürfen keinesfalls berührt werden! Achten Sie darauf, dass auch kein sonstiger Gegenstand mit angetriebenen Teilen in Berührung kommt!
- Bei angeschlossenem Antriebsakku oder laufendem Motor gilt: Halten Sie sich niemals im Gefährdungsbereich des Antriebs auf!
- Achten Sie auch während der Programmierung unbedingt darauf, dass ein angeschlossener Verbrennungs- oder Elektromotor nicht unbeabsichtigt anläuft. Unterbrechen Sie ggf. die Treibstoffversorgung bzw. stecken Sie den Antriebsakku zuvor ab.
- Schützen Sie alle Geräte vor Staub, Schmutz, Feuchtigkeit und anderen Fremdteilen. Setzen Sie diese niemals Vibrationen sowie übermäßiger Hitze oder Kälte aus. Der Fernsteuerbetrieb darf nur bei „normalen" Außentemperaturen durchgeführt werden, d. h. in einem Bereich von -15°C bis +55°C.
- Vermeiden Sie Stoß- und Druckbelastung. Überprüfen Sie die Geräte stets auf Beschädigungen an Gehäusen und Kabeln. Beschädigte oder nass gewordene Geräte, selbst wenn sie wieder trocken sind, nicht mehr verwenden!
- Es dürfen nur die von uns empfohlenen Komponenten und Zubehörteile verwendet werden. Verwenden Sie immer nur zueinander passende, original GRAUPNER Steckverbindungen gleicher Konstruktion und gleichen Materials.
- Achten Sie darauf, dass alle Steckverbindungen fest sitzen.
- Beim Lösen von Steckverbindungen nicht an den Kabeln ziehen.
- Es dürfen keinerlei Veränderungen an den Geräten durchgeführt werden. Vermeiden Sie Verpolungen und Kurzschlüsse jeglicher Art, die Geräte sind dagegen nicht geschützt.

***Einbau der Empfangsanlage und Verlegen der Empfangsantenne***

- Der Empfänger muß gegen Staub und Spritzwasser geschützt untergebracht werden.

- Der Empfänger darf an keiner Stelle unmittelbar am Chassis anliegen, da sonst Motorerschütterungen oder Stöße direkt auf ihn übertragen werden.
- Beim Einbau der Empfangsanlage in ein Modell mit Verbrennungsmotor alle Teile immer geschützt einbauen, damit keine Abgase oder Ölreste eindringen können.
- Den Empfänger so festlegen, dass die Antenne und die Anschlusskabel zu den Servos und zum Stromversorgungsteil locker liegen.
- Die Empfängerantenne darf nicht geknickt oder gekürzt werden! **Die eigentliche „Antenne" ist das abisolierte Ende des Antennenkabels und muß soweit oben wie möglich im Fahrzeug installiert werden. Vermeiden Sie Beschädigungen des Antennenkabels!**

***Einbau der Servos***
- Servos stets mit den beigefügten Vibrationsdämpfergummis befestigen. Nur so sind diese vor allzu harten Vibrationsschlägen einigermaßen geschützt.

***Einbau der Gestänge***
- Grundsätzlich muss der Einbau so erfolgen, dass die Gestänge frei und leichtgängig laufen. Besonders wichtig ist, dass alle Ruderhebel ihre vollen Ausschläge ausführen können, also nicht mechanisch begrenzt werden.
- Um einen laufenden Motor jederzeit anhalten zu können, muss das Gestänge so eingestellt sein, dass das Vergaserküken ganz geschlossen wird, wenn Steuerknüppel und Trimmhebel in die Leerlaufendstellung gebracht werden.
- Achten Sie darauf, dass keine Metallteile, z. B. durch Ruderbetätigung, Vibration, drehende Teile usw., aneinander reiben. Hierbei entstehen so genannte Knackimpulse, die den Empfänger stören.

***Modellbetrieb***
- Gefährden Sie niemals Menschen oder Tiere. Betreiben Sie Ihr Schiffsmodell auch nicht in der Nähe von Schleusen und öffentlicher Schifffahrt. Betreiben Sie Ihr Automodell ebenso wenig auf öffentlichen Straßen und Autobahnen, Wegen und Plätzen etc..

***Kontrolle Sender- und Empfängerbatterie***
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand der Akkus, insbesondere des Empfängerakkus. Warten Sie nicht so lange, bis die Bewegungen der Rudermaschinen merklich langsamer geworden sind! Ersetzen Sie verbrauchte Akkus rechtzeitig.
- Es sind stets die Ladehinweise des Akkuherstellers zu beachten und die Ladezeiten unbedingt genau einzuhalten.
- Laden Sie Akkus niemals unbeaufsichtigt auf.
- Versuchen Sie niemals, Trockenbatterien aufzuladen (Explosionsgefahr).
- Alle Akkus müssen vor jedem Betrieb geladen werden.
- Um Kurzschlüsse zu vermeiden, zuerst die Bananenstecker der Ladekabel polungsrichtig am Ladegerät anschließen, dann erst Stecker des Ladekabels an den Ladebuchsen von Sender und Empfängerakku anschließen.
- Trennen Sie immer alle Stromquellen von ihrem Modell, wenn Sie es längere Zeit nicht mehr benützen wollen.

***Kapazität und Betriebszeit***
- Für alle Stromquellen gilt: Die Kapazität verringert sich mit jeder Ladung. Bei niedrigen Temperaturen nimmt die Kapazität darüber hinaus stark ab, daher sind die Betriebszeiten bei Kälte kürzer.
- Häufiges Laden oder Benutzen von Batteriepflegeprogrammen kann ebenfalls zu allmähli-

cher Kapazitätsminderung führen, deshalb sollten Stromquellen spätestens alle 6 Monate auf ihre Kapazität hin überprüft und bei deutlichem Leistungsabfall ersetzt werden.
- Erwerben Sie nur Original GRAUPNER-Akkus!

***Pflegehinweise***
- Reinigen Sie Gehäuse, Senderantenne etc. niemals mit Reinigungsmitteln, Benzin, Wasser und dergleichen, sondern ausschließlich mit einem trockenen, weichen Tuch.

Die Fa. GRAUPNER übernimmt für nicht freigegebene Teile oder Zubehörprodukte von anderen Herstellern keine Haftung und kann auch nicht jedes einzelne Fremdprodukt beurteilen, ob es ohne Sicherheitsrisiko eingesetzt werden kann.

***Haftungsausschluss/Schadenersatz***
Sowohl die Einhaltung der Montage- und Betriebsanleitung als auch die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung der Fernsteuerkomponenten können von der Fa. GRAUPNER nicht überwacht werden. Daher übernimmt die Fa. GRAUPNER keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.
Soweit gesetzlich zulässig, ist die Verpflichtung der Fa. GRAUPNER zur Leistung von Schadenersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, begrenzt auf den Rechnungswert der an dem schadensstiftenden Ereignis unmittelbar beteiligten Warenmenge der Fa. GRAUPNER.
Dies gilt nicht, soweit die Fa. GRAUPNER nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit unbeschränkt haftet.

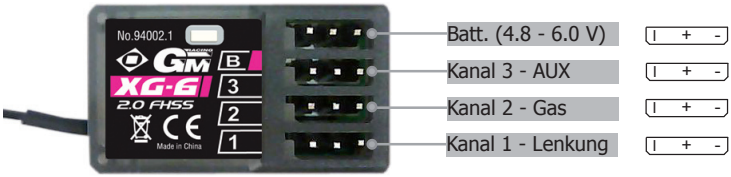
## *1. SENDERBESCHREIBUNG*

***DAS FERNSTEUERSYSTEM***

Im Folgenden bekommen Sie einen Überblick über das XG-6i 2.0 FHSS Race Spec 2.4 Ghz 3-Kanal Fernsteuersystem und über seine verschiedenen Funktionen und Einstellungen. Vor der ersten Inbetriebnahme sollten Sie unbedingt diese Anleitung gelesen und verstanden haben.

***2. INBETRIEBNAHME***

1. Legen Sie zuerst 8 AA-Batterien oder Akkus in das Batteriefach im Senderfuß ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polung, da der Sender sonst beschädigt werden kann. Sollten Sie die Fernsteuerung längere Zeit nicht benutzen, ist es ratsam, die Batterien aus dem Sender zu entfernen.
2. Schließen Sie Ihre Komponenten am Empfänger an.




**Achtung:**
**Der Sender ist mit einer Futaba-Ladebuchse ausgestattet, verwenden Sie bitte daher nur das Ladekabel Best.-Nr.: 3022.65! Bei Verwendung des Graupner-Ladekabels können die Akkus zerstört werden.**

**Seien Sie beim Einbau des Empfängers vorsichtig. Das Koax-Antennenkabel darf auf keinen Fall geknickt oder gekürzt werden! Die eigentliche „Antenne" ist das abisolierte Ende des Antennenkabels und muß soweit oben wie möglich im Fahrzeug installiert werden. Vermeiden Sie Beschädigungen des Antennenkabels!**

***3. BINDEN DER FERNSTEUERUNG***

1. Schalten Sie zuerst den Sender ein. Drücken Sie anschließend den Binding-Taster auf der Oberseite des Empfängers und halten ihn.
2. Schalten Sie nun auch den Empfänger ein. Die Bind-LED wird kurz rot blinken, nach ein paar Sekunden leuchtet sie dann dauerhaft grün. Nun können Sie den Binding-Knopf am Empfänger loslassen.
3. Der Bindungsvorgang ist abgeschlossen, wenn die Bind-LED am Empfänger dauerhaft grün leuchtet.

***Achtung:***

1. Während des Binding-Vorgangs sollten Sender und Empfänger nicht mehr als einen Meter auseinander und außerdem im Umkreis von 10 Metern kein weiteres 2.4 GHz Gerät (z.B. WLAN) eingeschaltet sein.
2. Ist der Bindungsvorgang abgeschlossen, brauchen Sie ihn für diese Sender-Empfänger-

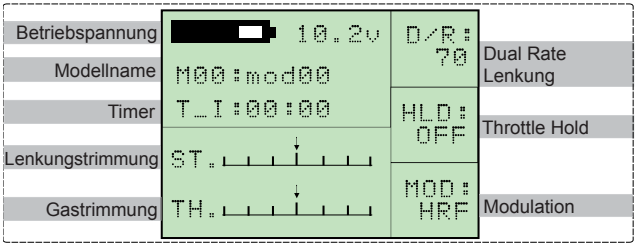
kombination nicht mehr durchführen.

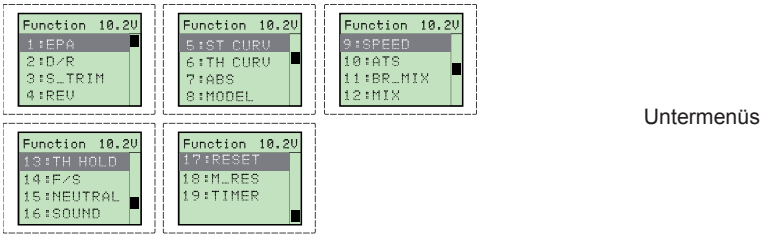
3. Sollte der Bindungsvorgang fehlschlagen (Bind-LED blinkt weiterhin rot), versuchen Sie es erneut.

### *4. BEDIENUNG DER FERNSTEUERUNG*

- Fahren Sie Ihr Modell nie mit schwachen Sender- oder Empfängerbatterien. **Wenn am Sender der Batteriealarm ertönt, Betrieb sofort einstellen und Batterien ersetzen oder Akkus laden!**
- Lassen Sie den EIN/AUS-Schalter nie nach der Fahrt an, sonst halten die Batterien nicht lange.
- Schalten Sie immer zuerst den Sender, und danach den Empfänger ein.
- Nach dem Fahren immer zuerst den Empfänger und dann den Sender ausschalten.
- Für optimalen Einsatz müssen Sie sowohl die Lenkungstrimmung als auch die Gastrimmung korrekt einstellen.

### *5. MENÜ-FUNKTIONEN*

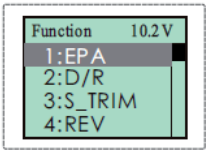


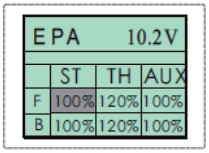



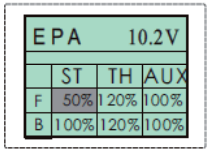

### *5. 1. SERVOENDPUNKTEINSTELLUNG (EPA)*

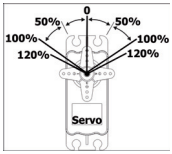
Mit dieser Funktion können Sie den maximalen Servoweg zwischen 0% und 120% für alle drei Kanäle einstellen. Werkseinstellung ist 100%.

1. Drücken Sie am Sender „Enter“ um in das Einstellmenü zu gelangen.
2. Mit den +/- Tasten wählen Sie nun die Funktion „EPA“ und drücken „Enter“.
3. Mit der „Enter“-Taste können Sie nun die jeweilige Funktion anwählen: F – Forward (vor wärts), B – Back (rückwärts), ST – Steering (Lenkung), TH – Throttle (Gas) und AUX – Auxiliary (Schaltkanal). Die angewählte Funktion wird grau hinterlegt.
4. Mit den +/- Tasten können Sie nun den Servoweg vergrößern oder verkleinern.
6. Drücken Sie „Exit“ um die Einstellungen zu speichern, und noch mal „Exit“ um zum Hauptmenü zurückzukehren.



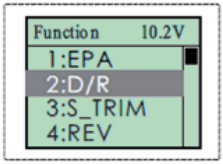



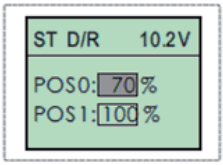



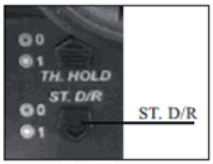

### *5.2. SERVOWEGEINSTELLUNG LENKUNG (ST.D/R)*

Mit dieser Funktion können Sie den maximalen Weg des Lenkservos zwischen 0% und 120% einstellen. Dazu können Sie zwei Werte voreinstellen, POS0 und POS1. In der Werkseinstellung ist POS0 100% und POS1 70%. Durch Drücken auf den ST.D/R Taster am Sendergriff können Sie zwischen den beiden Werten umschalten, der aktuell eingestellte Wert wird im Senderdisplay oben rechts angezeigt.

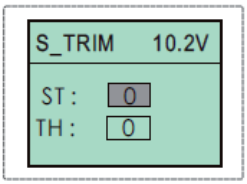
1. Um die Voreinstellung zu ändern, drücken Sie am Sender „Enter“ um in das Einstellmenü zu gelangen.
2. Mit den +/- Tasten wählen Sie nun die Funktion „D/R“ und drücken „Enter“.
3. Mit der „Enter“-Taste können Sie nun die jeweilige Funktion anwählen: POS0 oder POS1. Die angewählte Funktion wird grau hinterlegt.
4. Mit den +/- Tasten können Sie nun den D/R-Wert vergrößern oder verkleinern.
5. Drücken Sie „Exit“ um die Einstellungen zu speichern, und noch mal „Exit“ um zum Hauptmenü zurückzukehren.



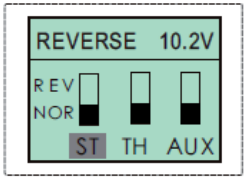

### *5.3. SUB-TRIMMFUNKTION (S_TRIM)*




Mit dieser Funktion können Sie die Trimmung des Lenk- und Gas servos zwischen –100 und 100 einstellen. Werkseinstellung ist 0.

1. Um die Voreinstellung zu ändern, drücken Sie am Sender „Enter“ um in das Einstellmenü zu gelangen.
2. Mit den +/- Tasten wählen Sie nun die Funktion „S_TRIM“ und drücken „Enter“.
3. Mit der „Enter“-Taste können Sie nun die jeweilige Funktion anwählen: ST (Lenkung) oder TH (Gas). Die angewählte Funktion wird grau hinterlegt.
4. Mit den +/- Tasten können Sie nun den TRIM-Wert vergrößern oder verkleinern.
5. Drücken Sie „Exit“ um die Einstellungen zu speichern, und noch mal „Exit“ um zum Hauptmenü zurückzukehren.

### *5.4. SERVOREVERSE (REV)*




Mit dieser Funktion können Sie die Drehrichtung der Servos ändern. NOR bedeutet normale Drehrichtung (unten), REV ändert die Drehrichtung (oben).

1. Um die Voreinstellung zu ändern, drücken Sie am Sender „Enter“ um in das Einstellmenü zu gelangen.
2. Mit den +/- Tasten wählen Sie nun die Funktion „REV“ und drücken „Enter“.

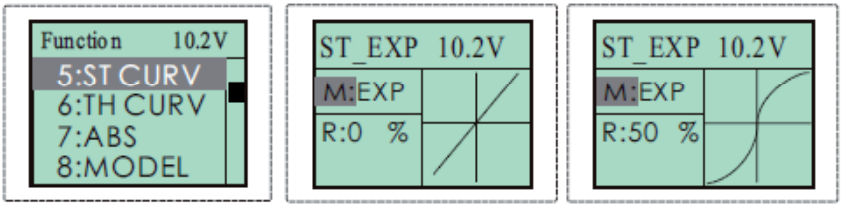
3. Mit der „Enter“-Taste können Sie nun die jeweilige Funktion anwählen: ST (Lenkung), TH (Gas) oder AUX (3.Kanal). Die angewählte Funktion wird grau hinterlegt.
4. Mit den +/- Tasten können Sie nun zwischen „normal“ und „reverse“ umschalten.
5. Drücken Sie „Exit“ um die Einstellungen zu speichern, und noch mal „Exit“ um zum Hauptmenü zurückzukehren.

***Achtung:*** Wenn Sie die Drehrichtung ändern, werden auch die Trimmungseinstellungen verändert. Sie müssen ihr Modell dann unter Umständen neu trimmen!

### *5.5. EXPONENTIALFUNKTION LENKUNG (ST CURV)*

Mit dieser Funktion wird die Reaktion des Lenkservos auf Steuerbefehle beeinflusst. Sie hat keine Auswirkungen auf den Servoweg. Werkseinstellung ist linear, d.h. das Lenkservo folgt genau dem Ausschlag am Lenkrad des Senders. Sie können das Servo nun mehr exponential einstellen, damit erreichen Sie eine feinfühligere Lenkung um die Mittelstellung, da das Servo um die Mittelstellung weniger stark auf die Lenkbewegungen reagiert (= „mildere“ Lenkung). Das Gegenteil ist eine degressive Einstellung, hier reagiert das Servo um die Mittelstellung stärker als bei linearer Einstellung (= „schnellere, aggressivere“ Lenkung), siehe auch Abb.

1. Um die Voreinstellung zu ändern, drücken Sie am Sender „Enter“ um in das Einstellmenü zu gelangen.
2. Mit den +/- Tasten wählen Sie nun die Funktion „ST CURV“ und drücken „Enter“.
3. Mit der „Enter“-Taste können Sie nun die jeweilige Funktion anwählen: M (Modus): „LINE“ (linear) „EXP“ (exponential), hier können Sie Werte zwischen –100% bis +100% einstellen. Werkseinstellung ist 0% (linear). Die angewählte Funktion wird grau hinterlegt.
4. Um die Lenkung „milder“ einzustellen, drücken Sie die - Taste, für eine „aggressivere“ Lenkung die + Taste.
5. Drücken Sie „Exit“ um die Einstellungen zu speichern, und noch mal „Exit“ um zum Hauptmenü zurückzukehren.

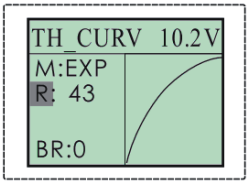


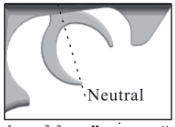

### *5.6. EXPONENTIALFUNKTION GAS (TH CURV)*

Mit dieser Funktion wird die Reaktion des Gasservos auf Steuerbefehle beeinflusst. Sie hat keine Auswirkungen auf den Servoweg. Werkseinstellung ist linear, d.h. das Gasservo folgt genau dem Ausschlag am Gashebel des Senders. Sie können das Servo nun mehr exponential einstellen, damit erreichen Sie eine feinfühligere Gasannahme um die Mittelstellung, da das Servo um die Mittelstellung weniger stark auf die Gashebelbewegungen reagiert (= „milder“). Das Gegenteil ist eine degressive Einstellung, hier reagiert das Servo um die Mittelstellung stärker als bei linearer Einstellung (= „schneller, aggressiver“), siehe auch Abb.

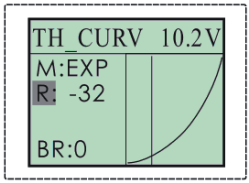
1. Um die Voreinstellung zu ändern, drücken Sie am Sender „Enter“ um in das Einstellmenü zu gelangen.
2. Mit den +/- Tasten wählen Sie nun die Funktion „TH CURV“ und drücken „Enter“.
3. Mit der „Enter“-Taste können Sie nun die jeweilige Funktion anwählen: M (Modus): „LINE“ (linear) „EXP“ (exponential), hier können Sie Werte zwischen –100% bis +100% einstellen. Werkseinstellung ist 0% (linear). Die angewählte Funktion wird grau hinterlegt.

4. Um die Funktion „milder“ einzustellen, drücken Sie die - Taste, für eine „aggressivere“ Einstellung die + Taste.
5. Drücken Sie „Exit“ um die Einstellungen zu speichern, und noch mal „Exit“ um zum Hauptmenü zurückzukehren.

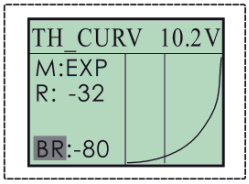


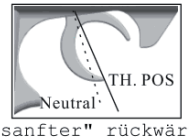




"schneller" vorwärts
(R:0 - 100)



"sanfter" vorwärts
(R: -100 -0)

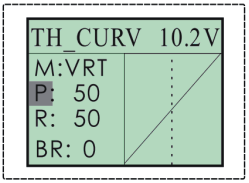


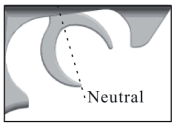




"sanfter" rückwärts
(BR: -100 - 0)

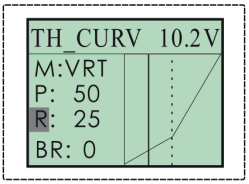
***EINSTELLEN DER VTR-KURVE***

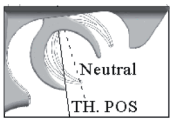
1. Stellen Sie den Modus (M) mit den +/- Tasten auf „VTR“.
2. Gehen Sie nun auf „R“, hier können Sie folgende Einstellungen vornehmen:
   Drücken Sie die + Taste, wenn Sie beim Gasgeben eine aggressivere Einstellung (schnelleres Gasgeben) bevorzugen und die – Taste für eine mildere Einstellung.
3. Gehen Sie nun auf „P“, hier können Sie folgende Einstellungen vornehmen: Werkseinstellung ist 50%, d.h. nach der Hälfte des Gasweges wird die unter Punkt 6 eingestellte Kurve umgekehrt. Drücken Sie die +/- Taste, um diesen Punkt zu verschieben (siehe auch Abb.)
4. Drücken Sie „Exit“ um die Einstellungen zu speichern, und noch mal „Exit“ um zum Hauptmenü zurückzukehren



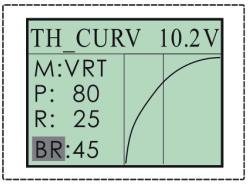



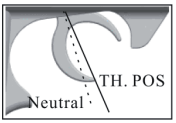

linear




vorwärts

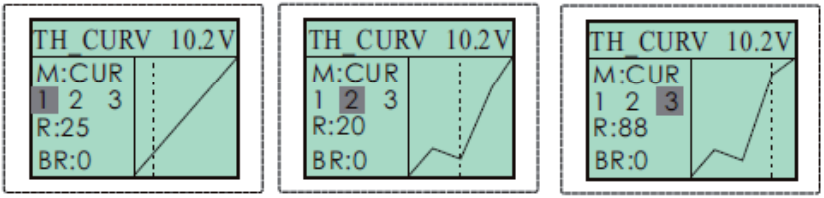



"schnell" rückwärts
(BR: 0 - 100)

***EINSTELLEN DER CUR-KURVE***

1. Stellen Sie den Modus (M) mit +/- Tasten auf „CUR“.
2. Gehen Sie nun auf „R“, hier können Sie folgende Einstellungen vornehmen:
   Wählen Sie mit der „Enter“-Taste einen der Punkte 1 bis 3 an. Drücken Sie die +/- Tasten, um den Verlauf der Gaskurve an den entsprechenden Punkten zu verändern.
3. Drücken Sie „Exit“ um die Einstellungen zu speichern, und noch mal „Exit“ um zum Hauptmenü zurückzukehren.

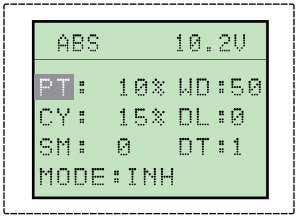


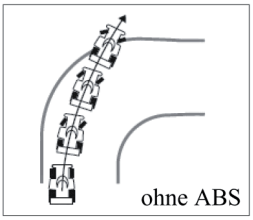

### *5.7. ANTIBLOCKIERFUNKTION (ABS)*

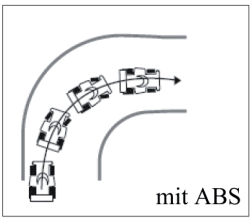
Mit dieser Funktion kann das Gasservo so eingestellt werden, dass beim Bremsen die Räder nicht blockieren können und so ein Ausbrechen oder Untersteuern des Fahrzeugs verhindert wird. Mit aktiviertem ABS pulsiert das Gas-/Bremsservo in kurzen Intervallen, mit dem gleichen Effekt wie das ABS in einem richtigen Auto. Dieses „Pulsieren“ kann eingestellt werden.

1. Um die Voreinstellung zu ändern, drücken Sie am Sender „Enter“ um in das Einstellmenü zu gelangen.
2. Mit den +/- Tasten wählen Sie nun die Funktion „ABS“ und drücken „Enter“.
3. Drücken Sie „Enter“ um „PT“ (Gashebelstellung) auszuwählen. Mit den +/- Tasten wählen Sie nun einen Wert zwischen 0% und 100%.
4. Drücken Sie „Enter“ um „WD“ (setzt die Schwelle, ab wann das ABS einsetzt und die Bremse löst) auszuwählen. Mit den +/- Tasten wählen Sie nun einen Wert zwischen 0% und 100%. Bei 0% hat das ABS keine Funktion.
5. Drücken Sie „Enter“ um „CY“ (Cycle) auszuwählen. Mit den +/- Tasten wählen Sie nun einen Wert zwischen 0 und 30. Mit „CY“ stellen Sie das Intervall ein, wie oft die Bremse wieder gelöst wird. Je kleiner der Wert, desto kürzer wird das Intervall.
6. Drücken Sie „Enter“ um „DL“ (Delay) auszuwählen. Mit den +/- Tasten wählen Sie nun einen Wert zwischen 0 und 100. Bei 0 setzt das ABS ohne Verzögerung ein, je höher der Wert, desto größer die Verzögerung bis das ABS eingreift.
7. Drücken Sie „Enter“ um „DT“ (stellt den Anteil Bremse – ABS ein) auszuwählen. Mit den +/- Tasten wählen Sie nun einen Wert zwischen 0% und 100%.
8. Drücken Sie „Enter“ um „SM“ (Steering Mix) auszuwählen. Mit den +/- Tasten wählen Sie nun einen Wert zwischen 0% und 100%. Bei 0% ist Steering Mix deaktiviert.
9. Drücken Sie „Enter“ um „TH“ auszuwählen. Mit den +/- Tasten wählen Sie nun zwischen „TH“ und „INH“, also ob die ABS-Funktion aktiviert oder deaktiviert ist.
10. Drücken Sie „Exit“ um die Einstellungen zu speichern, und noch mal „Exit“ um zum Hauptmenü zurückzukehren.

***Achtung:*** AUX und TH & AUX kann nur bei aktiviertem Brake MIX angewählt werden.



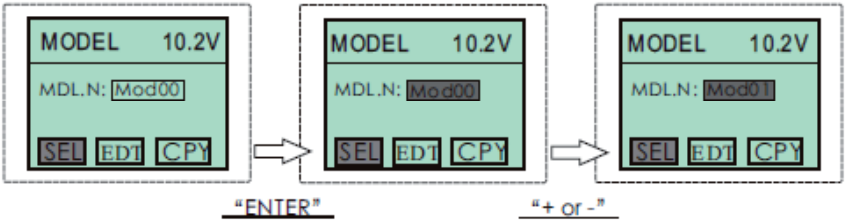



### *5.8. MODELLSPEICHER (MODEL)*

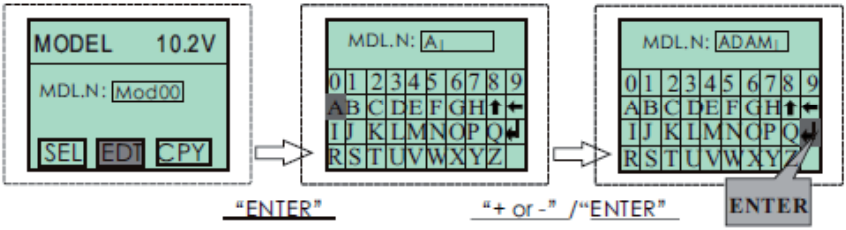
Die XG-6i Race Spec besitzt 16 Modellspeicher, dadurch können bis zu 16 Modelle mit Namen und Einstellungen im Sender gespeichert werden.

1. Um die Voreinstellung zu ändern, drücken Sie am Sender „Enter“ um in das Einstellmenü zu gelangen.
2. Mit den +/- Tasten wählen Sie nun die Funktion „MODEL“ und drücken „Enter“.
3. Drücken Sie „Enter“ um „mod00“ auszuwählen („SEL“).
4. Mit den +/- Tasten wählen Sie nun Modell 1 bis 16.
5. Drücken Sie „Exit“ um die Einstellungen zu speichern, und noch mal „Exit“ um zum Hauptmenü zurückzukehren.



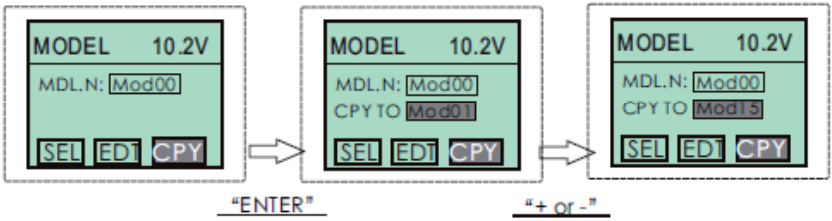

***EINGEBEN VON MODELLNAMEN:***

1. Zusätzlich können Sie für jedes Modell einen Namen mit bis zu 5 Zeichen eingeben.
2. Drücken Sie dazu im „MODEL“ Menü die +/- Tasten und wählen „EDT“ aus.
3. Mit den +/- Tasten können Sie nun die Zeichen auswählen und mit „ENTER“ bestätigen.
4. Zum Schluss müssen Sie die Eingaben mit dem „ENTER-Zeichen“ auf der Display-Tastatur speichern (siehe auch Abb.).
5. Drücken Sie „Exit“ um die Einstellungen zu speichern, und noch mal „Exit“ um zum Hauptmenü zurückzukehren.




***KOPIEREN VON EINEM MODELLSPEICHER ZUM ANDEREN:***

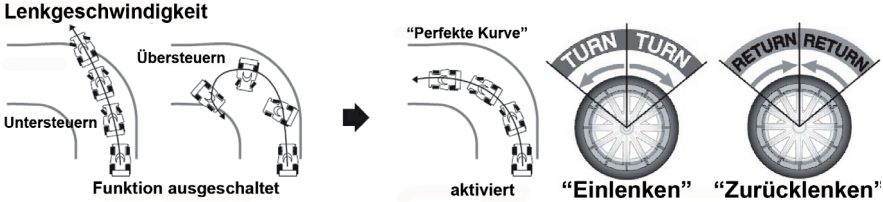
1. Wählen Sie mit den +/- Tasten ein Modell 1 bis 16.
2. Drücken Sie anschließend im Menü die +/- Tasten und wählen „CPY“ aus und bestätigen die Auswahl mit „Enter“.
3. Mit den +/- Tasten wählen Sie nun einen Speicherplatz, um die Einstellungen dorthin zu kopieren.
4. Drücken Sie „Enter“ um die Einstellungen zu kopieren, anschließend „Exit“ um zum Hauptmenü zurückzukehren.



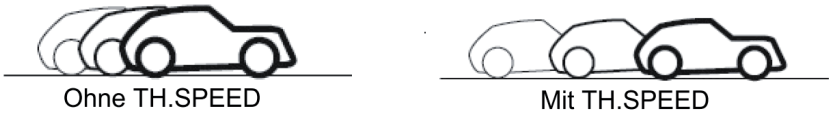

### *5.9. SERVOGESCHWINDIGKEIT (SPD)*

Mit dieser Funktion kann die Geschwindigkeit des Lenk- und Gasservos eingestellt werden. Dies wird erreicht, indem eine Verzögerung von 0% bis 100% vorgegeben werden kann, so dass das Servo entweder direkt oder mit eben dieser Verzögerung auf Lenk- oder Gasbefehle reagiert.

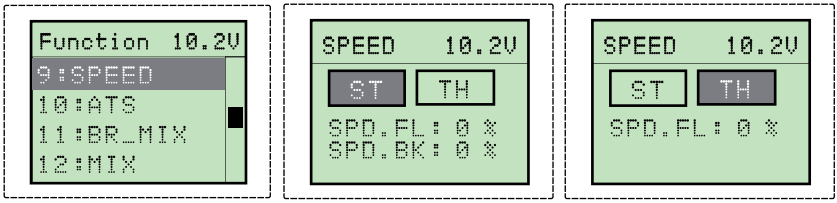
- Lenkungsgeschwindigkeit: in manchen Fällen kann es hilfreich sein, die max. Geschwindigkeit des Lenkservos zu begrenzen, um besser um die Kurve zu kommen. Die Verzögerung kann für das Lenken und für das Zurücklenken getrennt eingestellt werden (siehe Abb.).




- Gasgeben: auf rutschigen Strecken drehen die Räder beim ruckartigen Gasgeben durch und das Fahrzeug kann nicht mehr richtig kontrolliert werden. Hier kann dann die einstellbare Verzögerung hilfreich sein, um das Fahrzeug kontrolliert zu beschleunigen (siehe Abb.).



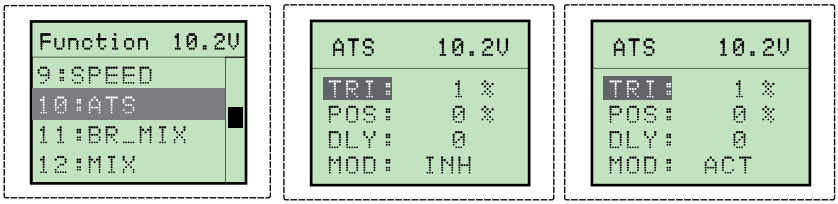

1. Um die Voreinstellung zu ändern, drücken Sie am Sender „Enter“ um in das Einstellmenü zu gelangen.
2. Mit den +/- Tasten wählen Sie nun die Funktion „SPEED“ und drücken „Enter“.
3. Drücken Sie anschließend im Menü die +/- Tasten und wählen „ST“ (Lenkung) oder „TH“ (Gas) und bestätigen die Auswahl mit „Enter“.
4. Mit den +/- Tasten können Sie die Werte ändern. SPD.FL: Geschwindigkeit „einlenken oder Vollgas“, SPD.BK: Geschwindigkeit „zurücklenken“. Die Werte können zwischen 0% und 100% eingestellt werden, Werkseinstellung ist 0% (keine Verzögerung).
5. Drücken Sie „Exit“ um die Einstellungen zu speichern, und noch mal „Exit“ um zum Hauptmenü zurückzukehren.




***5.10. AUTOMATIC START (ATS)***

Auf rutschigen Strecken können die Räder beim ruckartigen Gasgeben durchdrehen und das Fahrzeug kann nicht mehr richtig kontrolliert werden. Hier kann dann die einstellbare Startautomatik hilfreich sein, um das Fahrzeug kontrolliert zu beschleunigen. Wird der Gashebel auf eine von Ihnen bestimmte voreingestellte Position bewegt (TRI), läuft das Gasservo ebenfalls auf diesen zuvor programmierten Wert (POS). Wurde alles richtig programmiert kann das Fahrzeug optimal beschleunigen. Diese Startautomatik funktioniert nur einmal und wird nach langsamem Loslassen des Gashebels wieder automatisch deaktiviert. Sie muss also vor jedem Start neu aktiviert werden.

1. Um die Voreinstellung zu ändern, drücken Sie am Sender „Enter“ um in das Einstellmenü zu gelangen.
2. Mit den +/- Tasten wählen Sie nun die Funktion „ATS“ und drücken „Enter“.
3. Drücken Sie „Enter“ um „TRI“ (Throttle Trigger Position – Gashebelstellung) auszuwählen. Mit den +/- Tasten können Sie den Wert von –100% bis +100% einstellen.
4. Drücken Sie „Enter“ um „POS“ (Preset Position – voreingestellte Servoposition) auszuwählen. Mit den +/- Tas-ten können Sie den Wert von 0% bis 100% einstellen.
5. Drücken Sie „Enter“ um „DLY“ (Delay time – Verzögerung) auszuwählen. Mit den +/- Tasten können Sie den Wert von 0 bis 100 einstellen.
6. Drücken Sie „Enter“ um „MOD“ (Modus) auszuwählen. Mit den +/- Tasten können Sie die ATS-Funktion ein- oder ausschalten: „INH“ ausgeschaltet, „RDY“ eingeschaltet.
7. Drücken Sie „Exit“ um die Einstellungen zu speichern, und noch mal „Exit“ um zum Hauptmenü zurückzukehren.



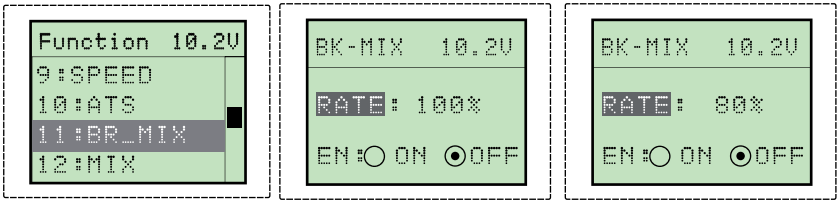
Beschleunigung ohne ATS

Beschleunigung mit ATS

### *5.11. BREMSMISCHER (BR-MIX)*

Bei Großmodellen mit getrennter Vorderrad- und Hinterradbremse ist es sinnvoll, die Bremsen getrennt über ver-schiedene Kanäle der Fernsteuerung anzusteuern. Der Mischer nutzt Kanal 2 für die hinteren Bremsen und den 3. Kanal für die Vorderbremsen. In Verbindung mit „TH. TRIM“ und „TH.EPA“ kann das Bremssystem sehr genau eingestellt werden.

1. Um die Voreinstellung zu ändern, drücken Sie am Sender „Enter“ um in das Einstellmenü zu gelangen.
2. Mit den +/- Tasten wählen Sie nun die Funktion „BR_MIX“ und drücken „Enter“.
3. Drücken Sie „Enter“ um „RATE“ (Verhältnis Vorder-/Hinterradbremse) auszuwählen. Mit den +/- Tasten können Sie den Wert von 0% bis 120% einstellen. Werkseinstellung: 100%.
4. Drücken Sie „Enter“ um „EN“ (Engage) auszuwählen. Mit den +/- Tasten können Sie die Misch-Funktion ein- oder ausschalten: „OFF“ ausgeschaltet, „ON“ eingeschaltet.
5. Drücken Sie „Exit“ um die Einstellungen zu speichern, und noch mal „Exit“ um zum Haupt-menü zurückzukehren.



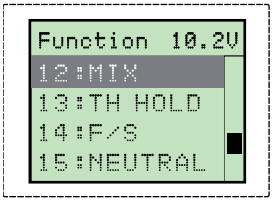

### *5.12. MISCHER (MIX)*

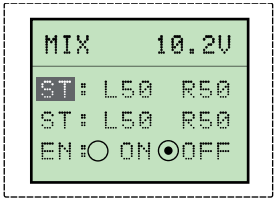
Mit dieser Funktion können Sie alle Kanäle miteinander mischen. Dabei gibt es Hauptkanäle und Sub-Kanäle in der Mischer-Einstellung. Der Servoweg des Sub-Kanals wird bei einer Hauptkanal-Änderung mit verstellt.

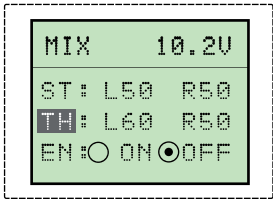
1. Um die Voreinstellung zu ändern, drücken Sie am Sender „Enter“ um in das Einstellmenü zu gelangen.
2. Mit den +/- Tasten wählen Sie nun die Funktion „MIX“ und drücken „Enter“.
3. Drücken Sie „Enter“ um eine Funktion auszuwählen.
4. Zuerst wird der Hauptkanal ausgewählt. Mit den +/- Tasten können Sie zwischen „ST“, „TH“ oder „AUX“ umschalten.
5. Nun wird der Sub-Kanal ausgewählt. Auch hier können Sie mit den +/- Tasten zwischen „ST“, „TH“ oder „AUX“ umschalten.
6. Drücken Sie „Enter“ um die Funktion „EN“ auszuwählen. Mit den +/- Tasten können Sie die Misch-Funktion ein- oder ausschalten: „OFF“ ausgeschaltet, „ON“ eingeschaltet.
7. Drücken Sie „Exit“ um die Einstellungen zu speichern, und noch mal „Exit“ um zum Haupt-menü zurückzukehren.

*Beispiel:*

| | | | |
|---|---|---|---|
| ST | L 50% | R 30% | Wenn das Gasservo auf 60% rechts und das Lenkservo auf 50% rechts steht, dann steht das Gasservo nach der Mischerprogrammierung 50%x30%+60%x50%=45% (also auf 45%). Das Gasservo reagiert somit auf das Lenkservo, da es als Subkanal programmiert wurde. |
| TH | L 20% | R 50% | |
| EN | „ON“ | | |



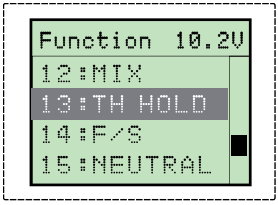



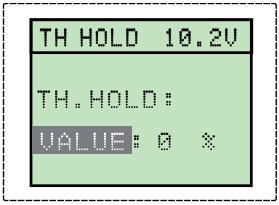




***5.13. TH HOLD***

Mit dieser Funktion kann das Gasservo durch einen Schalter am Griff auf eine voreingestellte Position eingestellt werden. Das ist vor allem bei Verbrennermodellen nützlich, um die Standgasdrehzahl zum Motorstart anzuheben. Eine weitere Möglichkeit ist per Knopfdruck eine Vollbremsung einzuleiten.

1. Um die Voreinstellung zu ändern, drücken Sie am Sender „Enter“ um in das Einstellmenü zu gelangen.
2. Mit den +/- Tasten wählen Sie nun die Funktion „TH HOLD“ und drücken „Enter“.
3. Mit den +/- Tasten können Sie den Wert zwischen –120% bis +120% einstellen. Werkseinstellung: 0%.
4. Drücken Sie „Exit“ um die Einstellungen zu speichern, und noch mal „Exit“ um zum Hauptmenü zurückzukehren.

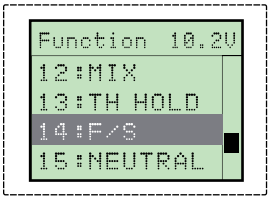


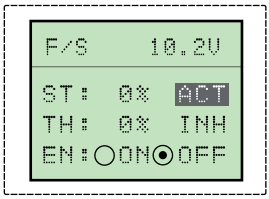



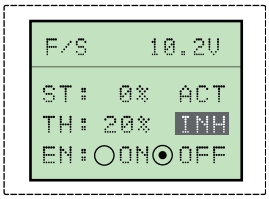
***5.14. FAILSAFE (F/S)***

Mit dieser Funktion kann im Falle einer Störung oder leerer Senderbatterien das Gas- und Lenkservo auf eine voreingestellte Position gebracht werden, um Schäden am Modell zu vermeiden.

1. Um die Voreinstellung zu ändern, drücken Sie am Sender „Enter“ um in das Einstellmenü zu gelangen.
2. Mit den +/- Tasten wählen Sie nun die Funktion „F/S“ und drücken „Enter“.
3. Drücken Sie „Enter“ um eine Funktion auszuwählen. Mit den +/- Tasten können Sie die Werte zwischen –120% und +120% ändern. Werkseinstellung: 0%.
4. Drücken Sie „Enter“ um die Funktion mit den +/- Tasten ein- oder auszuschalten („INH“ ausgeschaltet, „ACT“ eingeschaltet).
5. Drücken Sie „Enter“ um die Funktion „EN“ auszuwählen. Mit den +/- Tasten können Sie die Failsafe-Funktion komplett ein- oder ausschalten: „OFF“ ausgeschaltet, „ON“ eingeschaltet.
6. Drücken Sie „Exit“ um die Einstellungen zu speichern, und noch mal „Exit“ um zum Hauptmenü zurückzukehren.



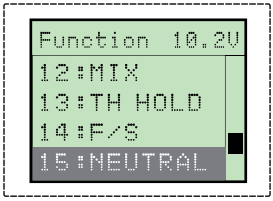



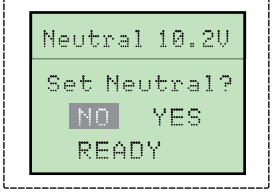



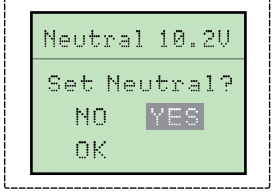

***5.15. NEUTRAL***

Mit dieser Funktion kann die Neutralstellung des Lenk- und Gasservos kalibriert werden.

1. Um die Voreinstellung zu ändern, drücken Sie am Sender „Enter“ um in das Einstellmenü zu gelangen.
2. Mit den +/- Tasten wählen Sie nun die Funktion „NEUTRAL“ und drücken „Enter“.
3. Mit den +/- Tasten wählen Sie nun „YES“.
4. Drücken Sie „Enter“ um die Kalibrierung zu starten.
5. Drücken Sie „Exit“ um die Einstellungen zu speichern, und noch mal „Exit“ um zum Hauptmenü zurückzukehren.
   **Achtung:** Bewegen Sie während des Kalibriervorgangs weder die Lenkung noch das Gas.



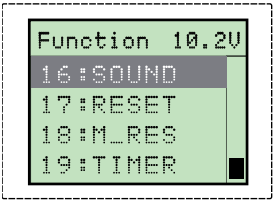



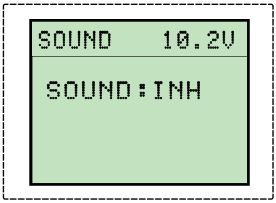



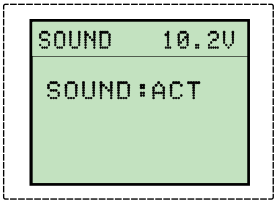

***5.16. SOUND***

Mit dieser Funktion können Sie die akustischen Meldungen des Senders ein- oder ausschalten.

1. Um die Voreinstellung zu ändern, drücken Sie am Sender „Enter“ um in das Einstellmenü zu gelangen.
2. Mit den +/- Tasten wählen Sie nun die Funktion „SOUND“ und drücken „Enter“.
3. Mit den +/- Tasten wählen Sie nun „INH“ (aus) oder „ACT“ (ein).
4. Drücken Sie „Exit“ um die Einstellungen zu speichern, und noch mal „Exit“ um zum Hauptmenü zurückzukehren.



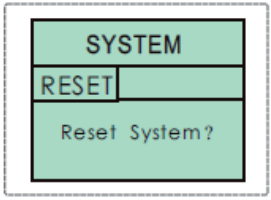



### *5.17. WERKSEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN (RESET)*

Mit dieser Funktion wird der Sender auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. Dies dauert ca. 30 Sekunden.

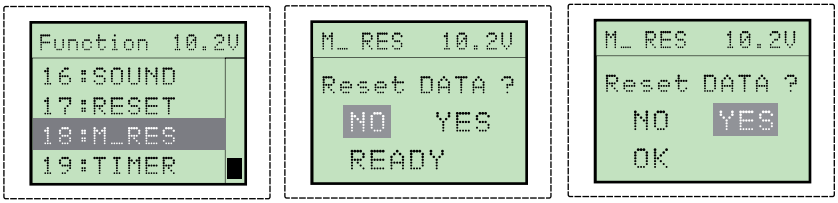
1. Um die Voreinstellung zu ändern, drücken Sie am Sender „Enter“ um in das Einstellmenü zu gelangen.
2. Mit den +/- Tasten wählen Sie nun die Funktion „RESET“ und drücken „Enter“.
3. Drücken Sie „Enter“ um den Reset zu starten.
4. Drücken Sie „Exit“ um die Einstellungen zu speichern, und noch mal „Exit“ um zum Hauptmenü zurückzukehren.




### *5.18. MODELLSPEICHER ZURÜCKSETZEN (MODEL RESET)*

*Mit dieser Funktion wird der ausgewählte Modellspeicher auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.*

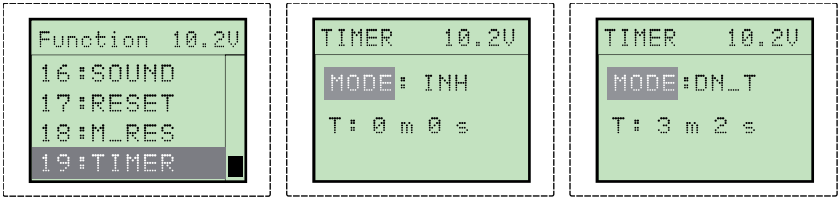
1. Um die Voreinstellung zu ändern, drücken Sie am Sender „Enter“ um in das Einstellmenü zu gelangen.
2. Mit den +/- Tasten wählen Sie nun die Funktion „M_RES“ und drücken „Enter“.
3. Mit den +/- Tasten wählen Sie nun „YES“.
4. Drücken Sie „Enter“ um den Reset zu starten.
5. Drücken Sie „Exit“ um die Einstellungen zu speichern, und noch mal „Exit“ um zum Hauptmenü zurückzukehren.




### *5.19. TIMER*

Der XG-6i Race-Spec Sender ist mit einer Timer-Funktion ausgestattet. Sie können wählen zwischen Up-Timer und Down-Timer.

1. Um die Voreinstellung zu ändern, drücken Sie am Sender „Enter“ um in das Einstellmenü zu gelangen.
2. Mit den +/- Tasten wählen Sie nun die Funktion „TIMER“ und drücken „Enter“.
3. Mit den +/- Tasten wählen Sie nun „UP-T“ (Up-Timer), „DN-T“ (Down-Timer) oder „INH“ (aus).
4. Drücken Sie „Enter“ um die Zeit einzustellen.
5. Drücken Sie „Exit“ um die Einstellungen zu speichern, und noch mal „Exit“ um zum Hauptmenü zurückzukehren.



***Up-Timer:***
Sie können max. 99 Min. 30 sec. eingeben. Der Timer startet automatisch, wenn Sie zum ersten Mal Gas geben. Anschließend ertönt jede Minute ein Signalton und nach Ablauf der eingestellten Zeit ein Schlusssignal „B-B-B“.

***Down-Timer:***
Sie können max. 99 Min. 30 sec. eingeben. Der Timer startet automatisch, wenn Sie zum ersten Mal Gas geben. Anschließend ertönt jede Minute ein Signalton und nach Ablauf der Zeit ein Schlusssignal „B-B-B“.

***Achtung:*** Der Timer läuft nur, solange der Gashebel gezogen bzw. gedrückt wird.

***6. TRIMMFUNKTION***
1. Stecken Sie alle benötigten Servos in den Empfänger und schalten dann Sender und Empfänger ein.
2. Stellen Sie die Lenkungs- und Gastrimmung am Sender auf neutral.

***Lenkungstrimmung (ST.TRIM):***
Sie können die Lenkungstrimmung verstellen, indem Sie den Trimmhebel über dem Lenkrad nach rechts oder links bewegen. Die obere LCD-Anzeige (ST) zeigt die jeweilige Trimmposition an.
***Tipp:*** *Bevor Sie ein Servo in ein Modell einbauen, sollten Sie alle Trimmpositionen auf neutral stellen und erst dann das Servohorn oder den Servosaver aufstecken, damit er möglichst zentral sitzt. So vermeiden Sie extreme Trimmungseinstellungen.*
*Einstellungen an der Trimmung können den Servoweg beeinflussen, kontrollieren Sie daher immer anschließend den Servoweg (ST.D/R).*

***Gastrimmung (TH.TRIM)***
Sie können die Gastrimmung verstellen, indem Sie den Trimmhebel unterhalb des Lenkrads nach rechts oder links bewegen. Die untere LCD-Anzeige (TH) zeigt die jeweilige Trimmposition an.
***Tipp:*** bei Verwendung eines elektronischen Fahrtenreglers stellen Sie die Trimmung am Sender auf neutral und stellen dann den Regler ein. Bei Verbrennermodellen sollte der Vergaser bei Neutralstellung komplett geschlossen sein.
Einstellungen an der Trimmung können den Servoweg beeinflussen, kontrollieren Sie daher immer anschließend den Servoweg (ST.D/R).

***SERVICE UND REPARATUREN***
In Problemfällen oder bei Fragen und Reparaturen, wenden Sie sich bitte an:

**GRAUPNER-Service, Henriettenstrasse 94-96, D-73230 Kirchheim/Teck,**
**Tel. +49/1805/472876**

| ***7. TECHN. DATEN SENDER:*** | | ***EMPFÄNGER:*** |
|---|---|---|
| Frequenz | 2.4 Ghz FHSS | 2.4 Ghz FHSS |
| Betriebsspannung | 8.7 – 12 V DC | 4.8 - 6.0 V DC |
| Kanäle | 3 | 3 |
| Stromverbrauch | ca. 150 mA (9,6V) | ca. 50 mA |
| Servoweg | 0% - 120% | |
| Betriebstemperaturbereich | 0° ~ +70° C | |

***ERSATZTEILE:***

94002.1 Empfänger für XG-6i 2.0 FHSS
94000.3 Empfängerantenne 2,4Ghz
94000.6 Senderantenne 2,4GHz für XG-6i
94004.1 Alukoffer für XG-Fernsteuerungen

***HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ***

Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden darf. Es muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Batterien und Akkus müssen aus dem Gerät entfernt werden und bei einer entsprechenden Sammelstelle getrennt entsorgt werden.

Bei RC-Modellen müssen Elektronikteile, wie z.B. Servos, Empfänger oder Fahrtenregler aus dem Produkt ausgebaut und getrennt bei einer entsprechenden Sammelstelle als Elektro-Schrott entsorgt werden.

Bitte erkundigen Sie sich bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

**KEINE HAFTUNG FÜR DRUCKFEHLER! ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!**

## *KONFORMITÄTSERKLÄRUNG*

**Konformitätserklärung gemäß dem Gesetz über Funkanlagen und Telekomunikationsendeinrichtungen (FTEG) und der Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE)**
Declaration of Conformity in accordance with the Radio and Telecomunikations Terminal Equipment Act (FTEG) and Directive 1999/5/EG (R&TTE)

Graupner GmbH & Co. KG
Henriettenstraße 94-96
D-73230 Kirchheim/Teck

erklärt, dass das Produkt: **No. 94004 XG-6i 2.0 FHSS Race-Spec**
declares that the product **No. 94002.1 RX XG-6i 2.0**

Geräteklasse: **2**
Equipment class

den grundlegenden Anforderungen des § 3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) entspricht.
complies with the essential requirements of § 3 and the other relevant provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE Directive).

Angewendete harmonisierte Normen:
Harmonised standards applied

| | |
|---|---|
| **EN 60950-1+A11:2009**<br>**EN 62311:2008** | Gesundheit und Sicherheit gemäß § 3 (1) 1. (Artikel 3 (1)a))<br>Health and safety requirements pursuant to § 3 (1) 1. (Article 3 (1) a)) |
| **EN 301 489-1 V1.8.1**<br>**EN 301 489-17 V2.1.1** | Schutzanforderungen in Bezug auf elektromagnetische Verträglichkeit § 3 (1) 2, Artikel 3 (1) b))<br>Protection requirement concernig electromagnetic compatibility § 3 (1) 2, Artikel 3 (1) b)) |
| **EN 300 328 V1.7.1** | Maßnahmen zur effizienten Nutzung des Frequenzspektrums § 3 (2) (Artikel 3 (2))<br>Measures for the efficient use of the radio frequency spectrum § 3 (2) (Article 3 (2)) |

CE 0678 !

Kirchheim, 11. Januar 2011

Stefan Graupner, Geschäftsführer
Stefan Graupner, Managing Director

**Graupner GmbH & Co. KG Henriettenstraße 94-96 D-73230 Kirchheim/Teck Germany**
**Tel: 07021/722-0 Fax: 07021/722-188 EMail: info@graupner.de**

English

***FUNCTIONS:***

- Large, easy to read LCD data monitor
- 16 model memories (model names and copy function)
- 2 proportional channels with 1 switch channel (AUX)
- 4 keys terminal for programming of all parameters
- Programmable Failsafe
- Digital Trim
- Servo reverse
- End point adjustment (EPA) for all channels
- Steering Dual rate
- Steering/Throttle Sub-Trim and Expo
- Brake mixing for large scale models
- Throttle ABS system
- Programmable speed for Steering/Throttle servos
- Auto start function (ATS)
- Programmable Throttle hold
- Programmable Up-/Down Timer
- Transmitter low power indicator with alarm
- Charge socket for transmitter battery

***CONTENTS***


Safety Notes ..... 22
1. Transmitter ..... 24
2. Getting started ..... 25
3. Binding process ..... 25
4. Operating the remote control ..... 26
5. Menu-functions ..... 26
5.1. End Point Adjustment (EPA) ..... 26
5.2. Steering Range (ST.D/R) ..... 27
5.3. Sub-Trim (S_TRIM) ..... 27
5.4. Servoreverse (REV) ..... 27
5.5. Exponential function Steering (ST CURV) ..... 28
5.6. Exponential function Throttle (TH CURV) ..... 28
Adjustment VTR-curve ..... 29
Adjustment CUR-curve ..... 29
5.7. Anti-Lock Braking system (ABS) ..... 30
5.8. Model Memory (MODEL) ..... 31
Enter model names ..... 31
Copy one memory to another ..... 31
5.9. Servo speed (SPD) ..... 32
5.10. Automatic Start (ATS) ..... 33
5.11. Brake Mix (BR-MIX) ..... 33
5.12. Mixer (MIX) ..... 34
5.13. TH HOLD ..... 34
5.14. Failsafe (F/S) ..... 35
5.15. Neutral ..... 35
5.16. SOUND ..... 36
5.17. Reset factory setting (RESET) ..... 36
5.18. Reset model memory (MODEL RESET) ..... 36
5.19. TIMER ..... 37
Up-Timer ..... 37
Down-Timer ..... 37
6. Trim Function ..... 37
Steering Trim (ST.TRIM) ..... 37
Throttle Trim (TH.TRIM) ..... 38
7. Specifications ..... 38

***SAFETY NOTES***

We all want you to have many hours of pleasure in our mutual hobby of modelling, and safety is an important aspect of this. It is absolutely essential that you read right through these instructions and take careful note of all our safety recommendations.
If you are a beginner to the world of radio-controlled model aircraft, boats and cars, we strongly advise that you seek out an experienced modeller in your field and ask him for help and advice.
These instructions must be handed on to the new owner if you ever sell or dispose of the transmitter.

**Application**

This radio control system may only be used for the purpose for which the manufacturer designed it, i.e. for operating radio-controlled models which do not carry humans. No other type of use is approved or permissible.

SAFETY IS NO ACCIDENT
and
RADIO-CONTROLLED MODELS ARE NOT PLAYTHINGS

Even small models can cause serious personal injury and damage to property if they are handled incompetently.

- Technical problems in electrical and mechanical systems can cause motors to rev up or burst into life unexpectedly, with the result that parts may fly off at great speed, causing series injury.
- Short-circuits of all kinds must be avoided at all times. Short-circuits can easily destroy parts of the radio control system, but even more dangerous is the acute risk of fire and explosion, depending on the circumstances and the energy content of the batteries.
- Propellers (aircraft and boat), helicopter rotors, open gearboxes and all other rotating parts which are driven by a motor or engine represent a permanent injury hazard. Do not touch these items with any object or part of your body. Remember that a propeller spinning at high speed can easily slice off a finger. Ensure that no other object can make contact with the driven components.
- Never stand in the primary danger zone, i. e. in the rotational plane of the propeller or other rotating parts, when the motor is running or the drive battery is connected.
- If an internal-combustion engine or electric motor is connected to the system, take great care to avoid any possibility of it bursting into life when you are programming the transmitter. We recommend that you disconnect the fuel supply or the drive battery beforehand.
- Protect all electronic equipment from dust, dirt, damp, and foreign bodies. Avoid subjecting the equipment to vibration and excessive heat or cold. Radio control equipment should only be used in "normal" ambient temperatures, i.e. within the range -15°C to +55°C.
- Avoid subjecting the equipment to shock and pressure. Check the units at regular intervals for damage to cases and leads. Do not re-use any item which is damaged or has become wet, even after you have dried it out thoroughly.
- Use only those components and accessories which we expressly recommend. Be sure to use only genuine matching GRAUPNER connectors of the same design with contacts of the same material. When deploying cables note that they must not be under tension, and should never be bent tightly or kinked, otherwise they may fracture. Avoid sharp edges which could wear through the cable insulation.
- Check that all connectors are pushed home firmly before using the system. When disconnecting components, pull on the connectors themselves – not on the wires.
- It is not permissible to carry out any modifications to the RC system components. Avoid reverse polarity and short-circuits of all kinds involving the connecting leads, as the equipment is not protected against such errors.

***Installing the receiving system and deploying the receiver aerial***

- The receiver should be protected effectively from dust and spray.
- The receiver must not make contact with the chassis at any point, otherwise motor vibration and

landing shocks will be transmitted directly to it.
- When installing the receiving system in a model powered by a glowplug or petrol engine, be sure to install all the components in well-protected positions so that no exhaust gas or oil residues can reach the units and get inside them.
- Secure the receiver in such a way that the aerial, servo leads and switch harness are not under any strain.
- Do not bend or shorten the receiver aerial! **The actual „antenna" is the stripped en of the antenna wire and must be installed in the vehicle so far above as possible. Avoid damages of the antenna cable!**

***Installing the servos***
- Always install servos using the vibration-damping grommets supplied. The rubber grommets provide some degree of protection from mechanical shocks and severe vibration.

***Installing control linkages***
- The basic rule is that all linkages should be installed in such a way that the pushrods move accurately, smoothly and freely. It is particularly important that all servo output arms can move to their full extent without fouling or rubbing on anything, or being obstructed mechanically at any point in their travel.
- It is important that you can stop your motor at any time. With a glow motor this is achieved by adjusting the throttle so that the barrel closes completely when you move the throttle stick and trim to their end-points.
- Ensure that no metal parts are able to rub against each other, e. g. when controls are operated, when parts rotate, or when motor vibration affects the model.
- Metal-to-metal contact causes electrical "noise" which can interfere with the correct working of the receiver.

***Operating your model***
- Never fly directly over spectators or other pilots, and take care at all times not to endanger people or animals.
- Never run your model boat close to locks and fullsize boats. Model cars should never be run on public streets or motorways, footpaths, public squares etc..

***Checking the transmitter and receiver batteries***
- It is essential to stop using the radio control system and recharge the batteries well before they are completely discharged.
- It is vital to check the state of the receiver battery at regular intervals. When the battery is almost flat you may notice the servos running more slowly, but it is by no means safe to keep flying or running your model until this happens. Always replace or recharge the batteries in good time.
- Keep to the battery manufacturer's instructions and don't leave the batteries on charge for a longer period than stated. Do not leave batteries on charge unsupervised.
- Never attempt to recharge dry cells, as they may explode.
- Rechargeable batteries should always be recharged before every session. When charging batteries it is important to avoid short-circuits. Do this by connecting the charge lead banana plugs to the charger first, taking care to maintain correct polarity. Only then connect the charge lead to the transmitter or receiver battery.
- Disconnect all batteries and remove them from your model if you know you will not be using it in the near future.

***Capacity and operating times***
- This rule applies to all forms of electrical power source: capacity is greatly reduced at low temperatures, i. e. operating times are shorter in cold conditions.
- Frequent charging of batteries, and use of battery maintenance programs, can also result in a

gradual loss of battery capacity. For this reason you should always check the actual capacity of your packs at regular intervals - every six months at least.
- Purchase only genuine GRAUPNER batteries!

***Care and maintenance***
- Don't use cleaning agents, petrol, water or other solvents to clean this equipment. If the case, the whip aerial etc. should become soiled, wipe clean with a soft dry cloth.

GRAUPNER does not accept liability if this equipment is used in conjunction with components or accessories made by other manufacturers which have not been approved. We are not in a position to assess whether every individual product made by other companies can be used with safety.

***Liability exclusion / Compensation***

As manufacturers, we at GRAUPNER are not in a position to influence the way you install, operate and maintain the radio control system components. For this reason we are obliged to refute all liability for loss, damage or costs which are incurred due to the incompetent or incorrect use and operation of our products, or which are connected with such operation in any way.
Unless otherwise prescribed by law, the obligation of the GRAUPNER company to pay compensation is limited to the invoice value of that quantity of GRAUPNER products which was immediately and directly involved in the event in which the damage occurred.
This does not apply if GRAUPNER is found to be subject to unlimited liability according to binding legal regulation on account of deliberate or gross negligence.

***1. TRANSMITTER***

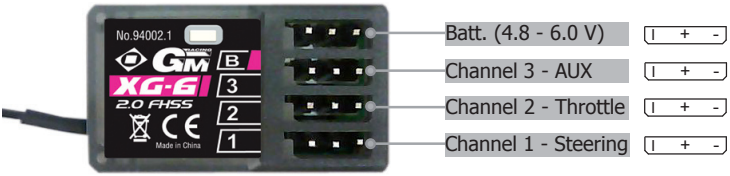
English

***THE REMOTE CONTROL SYSTEM***

Here you get an overview of the XG-6i 2.0 FHSS Race Spec 2.4 Ghz 3-channel remote control system and its various functions and settings. Before the first trip should be sure all of these functions and settings have read and understood.

***2. GETTING STARTED***

1. Place 8 AA batteries in the battery compartment in the bottom of the transmitter. Pay attention to the polarity! If the batteries are loaded incorrectly, the transmitter may be damaged. When the transmitter will not be used for a longer period of time, always remove the batteries.
2. Connect and install the receiver and servos.




***Attention:***

**The transmitter comes with an Futaba style charge socket for the use with Charging-Cord No. 3022.65! Do not use any other Graupner charging cord, this may destroy the batteries.**

**Be careful with the installation of the receiver. Never bend or shorten the coaxial antenna wire! The actual „antenna" is the stripped end of the antenna wire and must be installed in the vehicle so far above as possible. Avoid damages of the antenna cable!**

***3. BINDING PROCESS***

1. Turn on the transmitter. Then connect the power of receiver while keeping the Bind-Button on top of the receiver pushed. The BIND-LED will flash red.
2. The biding is succesfull, when the BIND-LED turn into solid green. Now you can release the Bind-button.

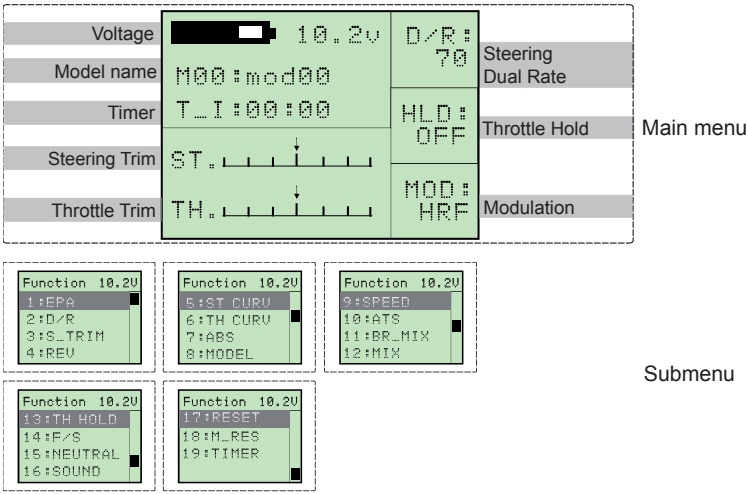
***Note:***

1. During Frequency Pin Setup, make sure that Tx and Rx is one meter away, and around 10 meters there is no similar (2.4 GHz) device.
2. Once success, no need to process the Binding again for that receiver.
3. If fail in Setup (BIND-LED flashes red), please try again patiently.

### *4. OPERATING THE REMOTE CONTROL*

- Run your car never with low transmitter or receiver batteries.
- If the low battery alarm on the transmitter starts, stop running your model and change or recharge batteries!
- Never forget switch off the radio after running your vehicle , otherwise the batteries do not last long.
- Turn on the transmitter first, then the vehicle.
- After driving first turn off the vehicle, then the transmitter.
- For optimal use first check the steering and throttle trim positions.

### *5. MENU-FUNCTION*



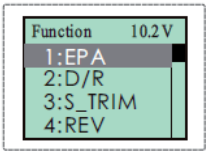

### *5.1. END POINT ADJUSTMENT (EPA)*

Use this when performing left and right steering angle adjustments, throttle high side/brake side operation amount adjustment, and channel 3 servo up side/down side operation amount adjustment during linkage. EPA adjusting value range: 0~120 %, default is 100%

1. Press “ENTER” in the power on interface and enter function menu. Press “+” or “-” to choose “EPA”. And press “ENTER” and enter EPA adjusting interface.
2. Press “ENTER” to choose each adjusting item, and then press “+” to increase and “-” to decrease the value of the corresponding item.
3. Press “EXIT” to save your setting and leave EPA interface, and back to the function menu interface.

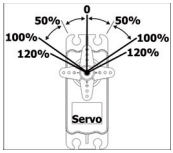
*TERMS:*

F-FORWARD,B-BACK,ST-STEERING, TH-THROTTLE,AUX-AUXILLIARY




| EPA | 10.2V | | |
|---|---|---|---|
| | ST | TH | AUX |
| F | 100% | 120% | 100% |
| B | 100% | 120% | 100% |

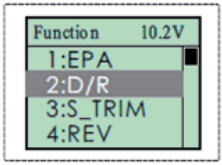
| EPA | 10.2V | | |
|---|---|---|---|
| | ST | TH | AUX |
| F | 50% | 120% | 100% |
| B | 100% | 120% | 100% |

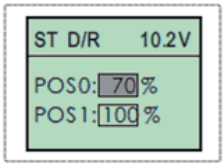


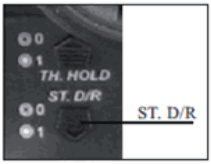
### *5.2. STEERING RANGE (ST.D/R)*

D/R is used to change the action range of steering servo when turning the steering wheel. Increasing D/R will make the steering wheel action more sensitive. --D/R adjusting value range: 0~120%, POS0 default value is 100%,POS1 default value is 70%. -- Press the ST.D/R dial to select POS0 or POS1, and the value will display in the LCD when it is on the main screen.

1. Press “ENTER” to see FUNCTION MENU.
2. Press “+” or “-“ to choose D/R, and press “ENTER” to enter D/R adjusting interface.
3. Press “+” to increase and “-” to decrease D/R value.
4. Press “EXIT” to save your setting and leave D/R interface, and back to the function menu interface.
   TERMS: POS-POSITION



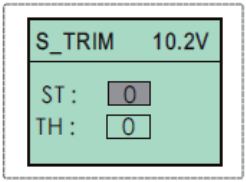




### *5.3. SUB-TRIM (S_TRIM)*

Use this function to adjust the neutral position of the steering and throttle servos. SUB TRIM adjusting value range: -100 - 100. Default is 0.

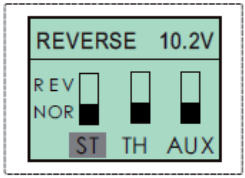
1. Press “ENTER” to see FUNCTION MENU.
2. Press “+” or “-“ to choose TRIM, and press “ENTER” to enter SUB TRIM adjusting interface.
3. Press “+” to increase and “-” to decrease SUB TRIM value.
4. Press “EXIT”to save your setting and leave SUB TRIM inter face, and back to the function menu interface.
   TERMS: ST-STEERING, TH-THROTTLE




### *5.4. SERVOREVERSE (REV)*

This function reverses the direction of operation of the servos related to transmitter steering, throttle, and channel 3 operation.

1. Press “ENTER” to see FUNCTION MENU.
2. Press “+” or “-“ to choose REVERSE, and press “ENTER” to enter REVERSE adjusting interface.
3. Press “ENTER” to choose each Channel.
4. Press “+” to increase and “-” to choose “REV” or “NOR”.
5. Press “EXIT”to save your setting and leave REVERSE interface, and back to the function menu interface.




***Note:*** However, when the position set by trim or sub trim shifts from the center, the center becomes the opposite side.
TERMS: ST-STEERING, TH-THROTTLE,AUX-AUXILLIARY

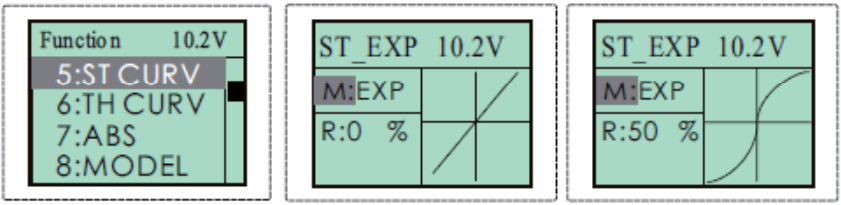
### *5.5. EXPONENTIAL FUNCTION STEERING (ST CURV)*

This function is used to change the sensitivity of the steering servo around the neutral position. It has no effect on the maximum servo travel. Note: When the setting is not determined, or the characteristics of the model are unknown, start with 0% ( when EXP is set to 0%, servo movement is linear).

1. Press “ENTER” to see FUNCTION MENU.
2. Use the +/- Keys to select the ST CURV function and press ENTER.
3. Use the +/- Key to change the value.
4. Press EXIT to save and return to FUNCTION MENU, press EXIT again to return to the Main Screen.
   STEERING CURVER adjusting value range: -100%~+100% Default is 0% (Linear)

*STEERING EXP ADJUSTMENT*

1. When you want to quicken steering operation, use the (+) button to adjust the + side. When you want to make steering operation milder, use the (-) button to adjust the -side.
2. When ending setting, return to the function menu by pressing the (EXIT) button .
   TERMS: M-MODE, R--RATE




### *5.6. THROTTLE CURVE (TH CURV)*

This function makes the throttle high side and brake side direction servo operation quicker or milder. It has no effect on the servo maximum operation amount. For the high side, selection from among three kinds of curves (EXP/VTR/CUR) is also possible.

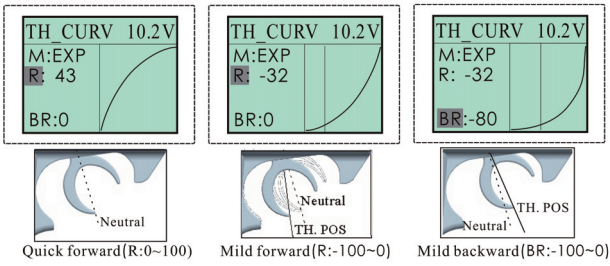
***Note:*** When the course conditions are good and there is no sense of torque at the power unit, set each curve to the + side (quick side). When the road surface is slippery and the drive wheels do not grip it, set each curve to the - minus (mild) side. Note: Brake side only has EXP curves.

1. Press “ENTER” to see FUNCTION MENU
2. Use the +/- Keys to select the TH CURV function and press ENTER.
3. Press ENTER to select a setting.
4. Use the +/- Key to change the value.
5. Press EXIT to save and return to FUNCTION MENU, press EXIT again to return to the Main Screen.

### *ADJUSTMENT METHOD FOR EXP CURVE*

Select EXP at setup item “M”, select setup item “R” and make the following adjustments:

1. *Forward side adjustment:*
   Use the (+) button to adjust the + side when you want to quicken the rise and use the (-) button to adjust the - side when you want to make the rise milder.
2. *Brake side adjustment:*
   Select the setting item „BR“ by ENTER button and use the (+) button to adjust the + side when you want to quicker the rise and use the (-) button to adjust the - side when you want to make the rise milder.
3. When ending setting, return to the initial screen by pressing the EXIT.

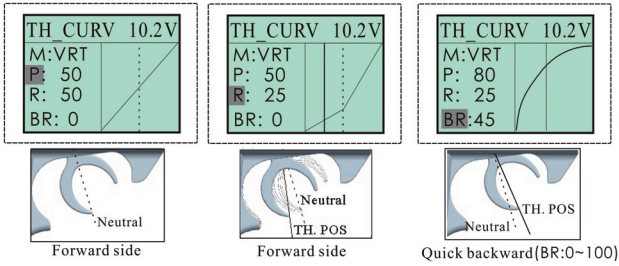



Quick forward(R:0~100) Mild forward(R:-100~0) Mild backward(BR:-100~0)

***ADJUSTMENT METHOD FOR VTR-CURVE***

Select VTR at setup item "M", Select setup item "R" and make the following adjustments:

1. *Forward side adjustment:*
   Use the (+) button to adjust the + side when you want to quicken the rise and use the (-) button to adjust the side when you want to make the rise milder.
2. *Curve switching point adjustment:*
   When you want to change the curve switching point relative to the throttle trigger, select the setting item „P" by ENTER button, and use the (+) and (-) buttons to move to the point you want to set.
3. When ending setting, return to the initial screen by pressing the EXIT.

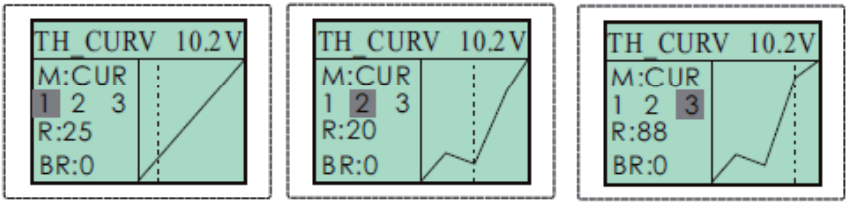



Forward side Forward side Quick backward(BR:0~100)

***ADJUSTMENT METHOD FOR CUR CURVE***

Select CUR at setup item "M", select setup item "R" and make the following adjustments:

1. *Curve setup:*
   Select the setting item „1:" (1st point), by ENTER button and use the (+) and (-) buttons to set the 1st point.
   Set the throttle curve by sequentially setting „2:" (2nd point)~ „3:" (3th point).
2. When ending setting, return to the initial screen by pressing the EXIT.
   TERMS: M-MODE, R-RATE,BR-BRAKE, VTR-VERTICAL, CUR-CURVES, P-TRIGGER POS, 1~3-Curves point 1~3.



### *5.7. ANIT LOCK BRAKE SYSTEM (ABS)*

When the brakes are applied while cornering with a 4 Wheel Drive or other type of vehicle, understeer may occur. The generation of understeer can be eliminated and corners can be smoothly cleared by using this function. When the brakes are applied, the throttle servo will pulse intermittently. This will have the same effect as pumping the brakes in a full size car. The brake return amount, pulse cycle, and brake duty can be adjusted. The region over which the ABS is effective can be set according to the steering operation.

1. Press “ENTER” to see FUNCTION MENU.
2. Use the +/- Keys to select the ABS function and press ENTER.
3. Press ENTER to select PT item. Use +/- to change the value. Range: 0%~100%..
4. Press ENTER to select WD item. Use +/- to change the value. Range: 0%~100%.
5. Press ENTER to select CY item. Use +/- to change the value. Range: 0~30.
6. Press ENTER to select DL item. Use +/- to change the value. Range: 0~100.
7. Press ENTER to select DT item. Use +/- to change the value. Range: 0~100%.
8. Press ENTER to select SM item. Use +/- to change the value. Range: 0~100%. If this value is 0, disable the steering mix.
9. Press ENTER to select MODE item. Use +/- to change INH (OFF) or TH (ON),
10. Press EXIT twice to save and return to FUNCTION MENU, press EXIT again to return to the Main Screen.

TERMS:

*PT-Operation*: Throttle Trigger point

*WD-Brake return amount*: Sets the rate at which the servo returns versus trigger operation for brake release. When set to 0%, the ABS function is not performed.

*CY-Cycle speed:* The smaller of the set value, the faster the pulse cycle.

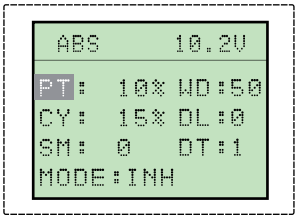
*DL-Delay amount*: Sets the delay from brake operation to ABS operation. When set to 0%, the ABS function is activated without any delay.

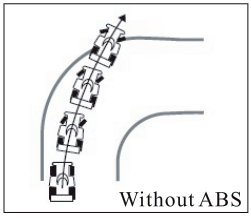
*SM-Steering Mix*

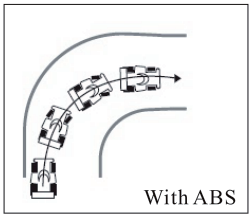
*DT-Cycle duty ratio*: Sets the proportion of the time of the brakes are applied and the time of the brakes are released by pulse operation.

*MODE*:If it is selected to INH, the function disable. If it is selected to TH, the ABS function for THROTTLE brake. When it is selected to AUX, the ABS function for the AUX channel. If it is selected to TH&AUX, the ABS function for both THROTTLE and AUX.

NOTE: the AUX and TH&AUX can select only the Brake MIX set to ON.



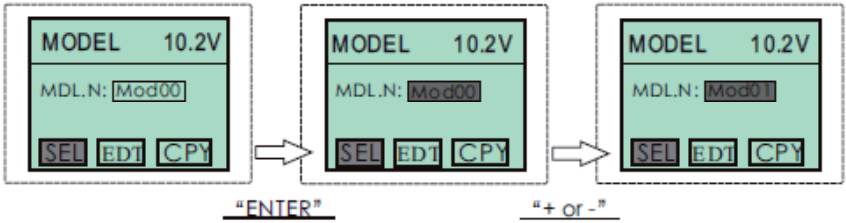



### *5.8. MODELL MEMORY (MODEL)*

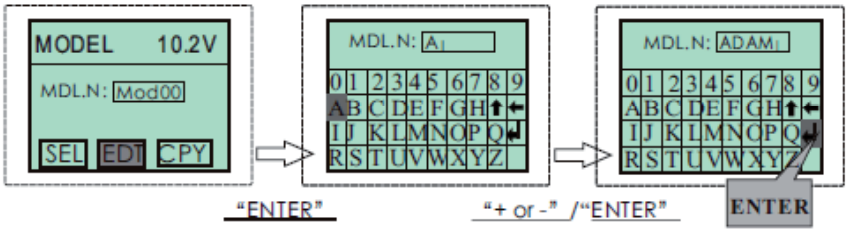
Press “ENTER” in the power on interface, and enter function menu interface. Press “+” or “-“ to choose MDL, and press “ENTER” to enter MODEL adjusting interface.

1. Press “ENTER” to choose “mod00”.(SEL)
2. Press “+” or “-”to choose “mod00~mod15”
3. Press “EXIT”to save your setting and leave SEL interface, and back to the function menu interface.



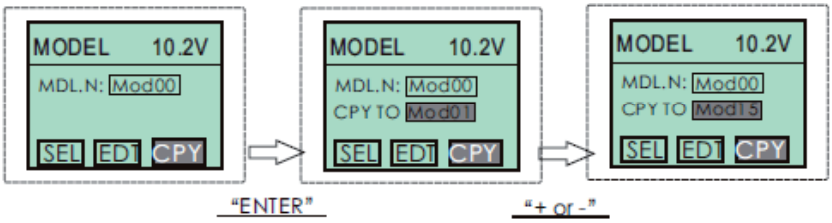

***ENTER MODEL NAMES:***

1. Press “+” or “-”to choose “EDT”.
2. Press “ENTER” to enter rename mode ,Press “+” or “-”to choose “0.1.2....I”
3. Press “ENTER” on the display to save your modified and return to the MODEL Screen..
4. Press “EXIT”to save your setting and leave EDT interface, and back to the function menu interface.


MODEL 10.2V
MDL.N: Mod00
SEL EDT CPY
MDL.N: A
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
A B C D E F G H
I J K L M N O P Q
R S T U V W X Y Z
MDL.N: ADAM
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
A B C D E F G H
I J K L M N O P Q
R S T U V W X Y Z
ENTER
“ENTER”
“+ or -” /“ENTER”

***COPY ONE MEMORY TO ANOTHER:***

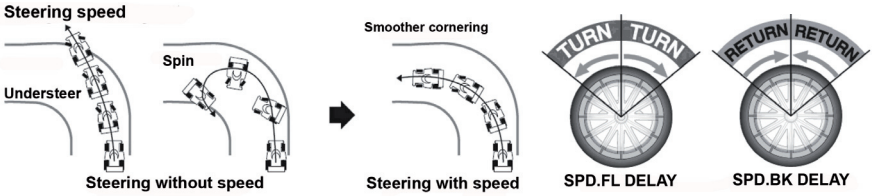
1. Press “+” or “-”to choose “CPY”.
2. Press “ENTER” to enter copy mode ,Press “+” or “-”to choose “Mod01....Mod15”
3. Press “ENTER”to save your setting and Press “EXIT”leave CPY interface, and back to the function menu interface.



### *5.9. SERVO SPEED (SPD)*

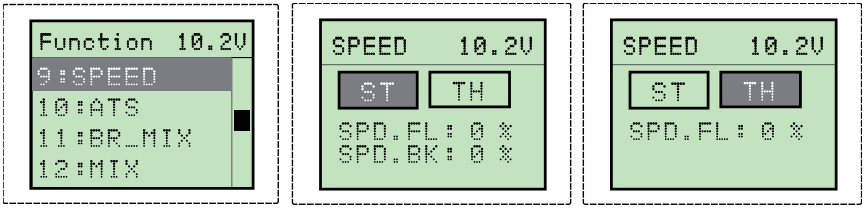
This function include tow items: STEERING SPEED and THROTTLE SPEED.

1. Press “ENTER” to see FUNCTION MENU
2. Use the +/- Keys to select the SPEED function and press ENTER.
3. Press ENTER to select a setting.
4. Use the +/- Key to change the value.
5. Press EXIT twice to save and return to FUNCTION MENU, press EXIT again to return to the Main Screen.




Quick steering operation will cause momentary under steering, loss of speed, or spinning. This function is effective in such cases. This function limits the maximum speed of the steering servo. (Delay function)

- The steering speed when the steering wheel is operated (TURN direction) and returned (RETN direction) can be independently set.
- If the steering wheel is turned slower than the set speed, the steering servo is not affected.




2.THROTTLE SPEED

- Sudden throttle trigger operation on a slippery road only causes the wheels to spin and the vehicle cannot accelerate smoothly. Setting the throttle speed function reduces wasteful battery consumption while at the same time permitting smooth, enjoyable operation.
- Throttle servo (amp) operation is delayed so that the drive wheels will not spin even if the throttle trigger is operated more than necessary. This delay function is not performed when the throttle trigger is returned and at brake operation.

*Adjustment:*

1. Select the TH button by +/- Keys.
2. Press Enter to select SPD. FL item.
3. Use +/- Keys change the value.
4. Press exit twice return to the function menu.

TERMS:

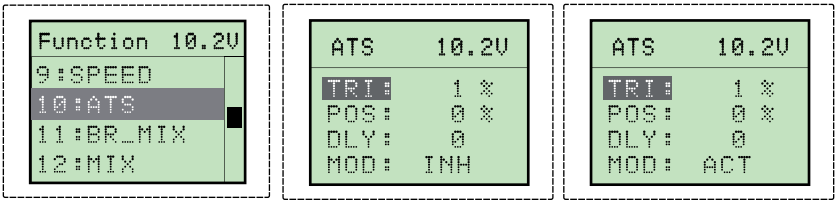
SPD.FL- SPEED FORWARD DELAY. Range:0~100%, default:0
SPD.Bk- SPEED BACKWARD DELAY. Range:0~100%, default:0

### *5.10. AUTOMATIC START (ATS)*

When the throttle trigger is set to full throttle simultaneously with starting when the track is slippery, the car wheels will spin and the car will not accelerate smoothly. When the Start function is activated, merely operating the throttle trigger slowly causes the throttle servo to automatically switch from the set throttle position to a preset point so that the tires do no loose their grip and the car accelerates smoothly.

- When the throttle trigger is moved to the preset trigger position (TRI), the throttle servo moves to the preset position (POS).
- When the throttle trigger is operated slowly so that the wheels will not spin, the car automatically accelerates to the set speed.
- This function is effective only for the first throttle trigger operation at starting. This function has to be activated before every start.
- When the throttle trigger is returned slightly, the Start function is automatically deactivated and the set returns to normal throttle trigger operation.

1. Press “ENTER” to see FUNCTION MENU
2. Use the +/- Keys to select the ATS function and press ENTER.
3. Press ENTER to select TRI (Throttle Trigger) item. Use +/- to change the value. Range: - 100%~+100%..
4. Press ENTER to select POS (Preset Position) item. Use +/- to change the value. Range: 0%~100%.
5. Press ENTER to select DLY (ATS delay time) item. Use +/- to change the value. Range: 0~100.
6. Press ENTER to select MOD (ATS Ready setting) item. Use +/- to change INH or RDY.
7. Press EXIT twice to save and return to FUNCTION MENU, press EXIT again to return to the Main Screen.



Throttle without ATS

Throttle with ATS

### *5.11. BRAKE MIX (BK-MIX)*

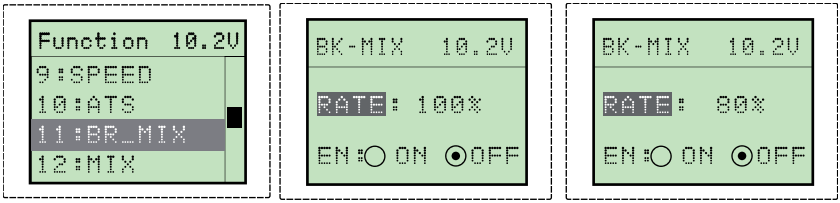
When using a secondary brake system set the BRAKE MIX value to a percentage of the Throttle Brake. This mixing uses the 2nd channel to control the rear brakes and the 3rd channel to control the front brakes. This function can be used in conjunction with the TH TRIM and TH EPA to fine tune the power and balance of the overall braking system.

1. Press “ENTER” to see FUNCTION MENU
2. Use the +/- Keys to select the BR_MIX function and press ENTER.
3. Press ENTER to select a item.
4. Use the +/- Key to change the value.
5. Press EXIT twice to save and return to FUNCTION MENU, press EXIT again to return to the Main Screen.

TERMS:

RATE -- the rate of brake between 3rd channel and 2nd channel. Default value: 0 -120%.

EN -- the start or close switch of this function. Select “ON” to start the function, and “OFF” to close the function.



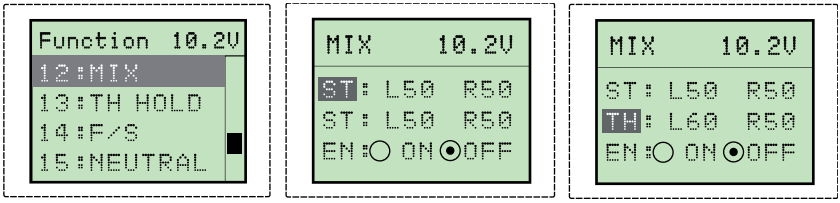

***5.12. MIXER (MIX)***

This function allow custom to apply mixing between the steering, throttle, and channel 3 channels.There are main channel and sub-channel in the MIX selection. The servo travel value of the sub channel is changed along with the change of the main channel according to the setting rate.

1. Press “ENTER” to see FUNCTION MENU
2. Use the +/- Keys to select the BR_MIX function and press ENTER.
3. Press ENTER to select a item.
4. Firstly main channel setting. Select channel No. (ST, TH, AUX) by “+” or “-“. L and R separately correspond to the rate of Left and Right servos of the main channel mix
5. Secondly sub channel setting. Select channel No. (ST, TH, AUX) by “+” or “-“. L and R separately correspond to the rate of Left and Right servos selected in the sub channel.
6. Third Press ENTER to select EN item. Use +/- to select “ON” to enable the function, and “OFF” to disable the function.
7. Press EXIT twice to save and return to FUNCTION MENU, press EXIT again to return to the Main Screen.

*Exemple:*

| | | | |
|---|---|---|---|
| ST | L 50% | R 30% | If throttle servo is 60% on the right and rudder servo is 50% on the right, and then after setting, throttle servo is: 50*30%+60%*50%=45%. Throttle servo will act along with the action of STEERING servo. |
| TH | L 20% | R 50% | |
| EN | „ON“ | | |

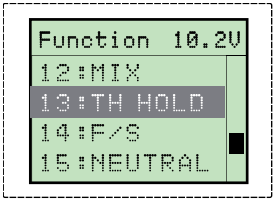


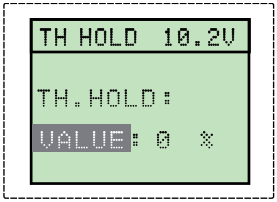

***5.13. TH HOLD***

This function allows the Throttle Servo to be set to a percentage of the total travel range. This is an alternative to using the motors choke when starting up the model. Throttle hold can be performed by pressing the switch to stop the engine. It can be performed for accident braking. When pressing the switch, throttle trigger doesn‘t work until the switch is pressed again.

1. Press “ENTER” to see FUNCTION MENU
2. Use the +/- Keys to select the TH HOLD function and press ENTER.

3. Use the +/- Key to change the value.
4. Press EXIT twice to save and return to FUNCTION MENU, press EXIT again to return to the Main Screen.
   TERMS: VALUE -- Throttle hold position. Range: -120% to +120%.

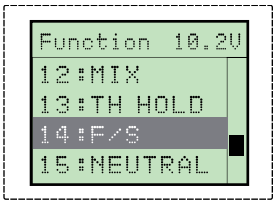


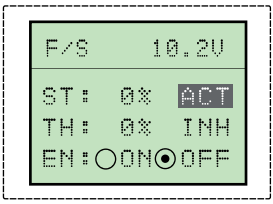



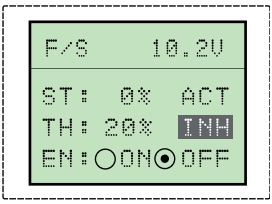
***5.14. FAILSAFE (F/S)***

If the RF signal loss, it should occur the receiver adjust the Steering or Throttle or both to a preset value. The servo value of Steering channel and Throttle channel in the fail status can be set through fail safe function.

1. Press “ENTER” to see FUNCTION MENU.
2. Use the +/- Keys to select the F/S function and press ENTER.
3. Press ENTER to select a item.
4. Use the +/- Key to change the value.
5. Press EXIT twice to save and return to FUNCTION MENU, press EXIT again to return to the Main Screen.
   TERMS:
   ST -- To set the servo value of Steering channel. Range -120% to +120%. Default: 0%.



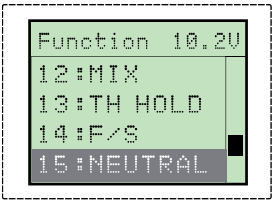



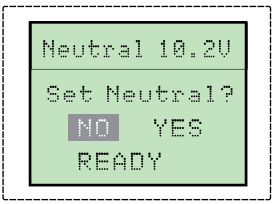

***5.15. NEUTRAL***

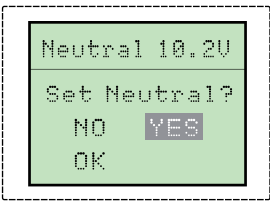
This function can calibrate the neutral of the STEERING wheel or THROTTLE trigger.

1. Press “ENTER” to see FUNCTION MENU.
2. Use the +/- Keys to select the NEUTRAL function and press ENTER.
3. Use the +/- Keys to select YES.
4. Press ENTER to calibrate the neutral.
5. Press EXIT twice to save and return to FUNCTION MENU, press EXIT again to return to the Main Screen.

***Note:*** Don‘t move the STEERING wheel or THROTTLE trigger in the calibrate procedure.



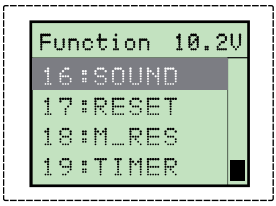



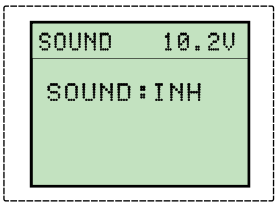



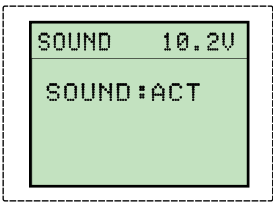
### *5.16. SOUND*

This function can open or close the buzzer sounding.

1. Press “ENTER” to see FUNCTION MENU
2. Use the +/- Keys to select the SOUND function and press ENTER.
3. Use the +/- Keys to select INH or ACT.
4. Press EXIT twice to save and return to FUNCTION MENU, press EXIT again to return to the Main Screen



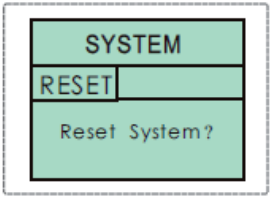




### *5.17. RESET FACRORY SETTING (RESET)*

All the setting in the system will be reset to the default values by this reset function. It takes about 30 seconds.

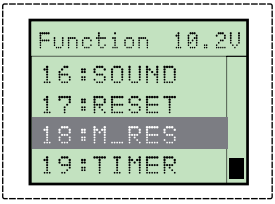
1. Press “ENTER” to see FUNCTION MENU.
2. Use the +/- Keys to select the RESET function and press ENTER.
3. Press ENTER to reset the XG-6i memory.
4. Press “EXIT” twice to save and return to FUNCTION MENU, press EXIT again to return to the Main Screen.

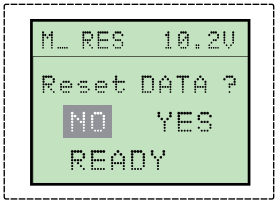


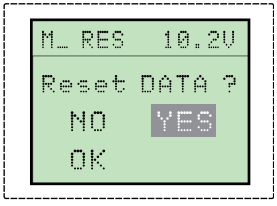

### *5.18. RESET MODEL MEMORY (MODEL RESET)*

This function will reset the data of the current model memory to default values.

1. Press “ENTER” to see FUNCTION MENU.
2. Use the +/- Keys to select the M_RES function and press ENTER.
3. Use the +/- Keys to select YES
4. Press ENTER to reset the data
5. Press EXIT twice to save and return to FUNCTION MENU, press EXIT again to return to the Main Screen.



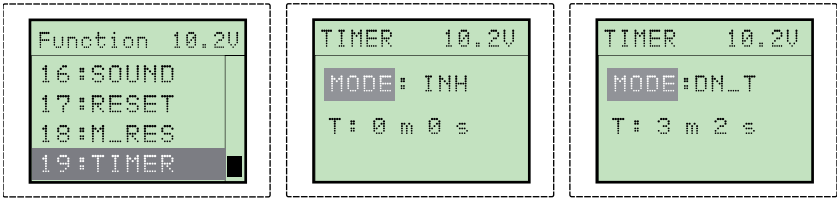



### *5.19. TIMER*

Use the timer by selecting one of the two timers UP TIMER and DOWN TIMER, and if the MODE is INH, It will close the TIMER Function.

1. Press “ENTER” to see FUNCTION MENU
2. Use the +/- Keys to select the TIMER function and press “ENTER”.
3. Press ENTER to select a item.
4. Use the +/- Keys to change the value
5. Press “EXIT” twice to save and return to FUNCTION MENU, press “EXIT” again to return to the Main Screen




***Up timer function***

- Press “ENTER” to select the MODE. Use +/- Keys to select UP_T. (UP TIMER).
- The UP TIMER can be used to count the time from 0 minute 0 second to the stop time. The stop time is set form from 0 minute 0 second to 99 minute 30 second.
- The first start operation will be linked to the throttle trigger.
- The passage of time is announced by sounding of a buzzer each minute after starting.
- The buzzer will sound ‚B-B-B…‘ when the timer is up to the stop time.

***Down timer function***

- Press “ENTER” to select the MODE. Use +/- Keys to select DN_T.(DOWN TIMER).
- The DOWN TIMER can be used to count the time from preset time 0 minute 0 second. The preset time is set form 0 minute 0 second to 99 minute 30 second.
- The first start operation will be linked to the throttle trigger.
- The passage of time is announced by sounding of a buzzer each minute after starting.
- The buzzer will sound ‚B-B-B…‘ when the timer is down to the 0 minute 0 second.

### *6. TRIM ADJUST*

Please start the motor or the engine while making the adjustment of these settings.

1 . Connect the receiver, servos, and other components and then turn on the power switches to transmitter and receiver.
2. Be sure the Steering trim and Throttle trim on the transmitter are at their neutral position.
3. When turning on the transmitter, please make sure the transmitter antenna is completely extended. Turn on the transmitter before turning on the receiver, while turn off the receiver before turning off the transmitter.

***Steering Trim (ST.TRIM):***

Steering neutral adjustments can be made by moving the steering trim knob to the left or the right.

***Racers Tip:***

Always check and be sure the servo is at its neutral position before installing a ser**vo.** Adjust the servo horn hole position and linkage so both are parallel. When a servo saver is used, place it as closer to center position as possible. Be sure the steering trim on the transmitter at the neutral position.

***Trim Operation And Maximum Trav***
Changing the trim can effect the overall settings, when adjustments are made with the trims, please recheck your installation for maximum servo travel (Steering EPA right side and left side).
***When Trim movement goes to extremes***
That means if you make a lot of trim movement to get a servo to the neutral position, please reposition the servo horn or servo saver on the servo and inspect your linkage installation.

***Throttle Trim (TH.TRIM)***
Throttle neutral adjustments can be made by moving the throttle trim to the left or the right.
***Racers Tip***
When using a electronic speed control, please set the throttle trim to neutral and make adjustments to the speed control. On a gas powered model, set the trim to neutral and adjust the linkage to the point where carburetor is fully closed in accordance with the engine instruction manual.
***Trim Operation and Travel***
Trim adjustments will effect the overall servo travel, so please check the (backward) movement after the adjustment
***When trim movement is goes to extremes***
That means if you make a lot of the trim movement to get the servo to the neutral position, please recenter the servo horn closer to the neutral position and inspect your throttle linkage.

***SERVICE AND REPAIR***
In problem cases, or for questions and repairs, please contact:

**GRAUPNER-Service, Henriettenstrasse 94-96, D-73230 Kirchheim/Teck,**
**Tel. +49/1805/472876**

| ***7. TECHN. DATA TRANSMITTER:*** | | ***RECEIVER:*** |
|---|---|---|
| Frequency | 2.4 Ghz FHSS | 2.4 Ghz FHSS |
| Power Requirement | 8.7 – 12 V DC | 4.8 - 6.0 V DC |
| Channels | 3 | 3 |
| Current Drain | ca. 150 mA (9,6V) | ca. 50 mA |
| ST.D/R range | 0% - 120% | |
| Temperature (working) | 0° ~ +70° C | |

***Spare parts:***

| | |
|---|---|
| 94002.1 | Receiver 2,4Ghz for XG-6i 2.0 FHSS |
| 94000.3 | Receiver - Antenna 2,4Ghz |
| 94000.6 | Antenna 2,4Ghz für XG-6i Transmitter |
| 94004.1 | Aluminum Transmitter Case for XG-Series |

***ENVIRONMENTAL PROTECTION NOTES***

When this product comes to the end of its useful life, you must not dispose of it in the ordinary domestic waste. The correct method of disposal is to take it to your local collection point for recycling electrical and electronic equipment. The symbol shown here, which may be found on the product itself, in the operating instructions or on the packaging, indicates that this is the case.

Individual markings indicate which materials can be recycled and re-used. You can make an important contribution to the protection of our common environment by re-using the product, recycling the basic materials or recycling redundant equipment in other ways.

Remove batteries from your device and dispose of them at your local collection point for batteries.

In case of R/C models, you have to remove electronic parts like servos, receiver or speed controller from the product in question, and these parts must be disposed of with a corresponding collection point for electrical scrap.

If you don’t know the location of your nearest disposal centre, please enquire at your local council office.

LIABILITY FOR PRINTING ERRORS EXCLUDED!
WE RESERVE THE RIGHT TO INTRODUCE MODIFICATIONS!

## *DECLARATION OF CONFORMITY*

**Konformitätserklärung gemäß dem Gesetz über Funkanlagen und Telekomunikationsendeinrichtungen (FTEG) und der Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE)**
Declaration of Conformity in accordiance with the Radio and Telecomunikations Terminal Equipment Act (FTEG) and Directive 1999/5/EG (R&TTE)

Graupner GmbH & Co. KG
Henriettenstraße 94-96
D-73230 Kirchheim/Teck

erklärt, dass das Produkt: **No. 94004 XG-6i 2.0 FHSS Race-Spec**
declares that the product **No. 94002.1 RX XG-6i 2.0**

Geräteklasse: **2**
Equipment class

den grundlegenden Anforderungen des § 3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) entspricht.
complies with the essential requirements of § 3 and the other relevant provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE Directive).

Angewendete harmonisierte Normen:
Harmonised standards applied

| | |
|---|---|
| **EN 60950-1+A11:2009**<br>**EN 62311:2008** | Gesundheit und Sicherheit gemäß § 3 (1) 1. (Artikel 3 (1)a))<br>Health and safety requirements pursuant to § 3 (1) 1. (Article 3 (1) a)) |
| **EN 301 489-1 V1.8.1**<br>**EN 301 489-17 V2.1.1** | Schutzanforderungen in Bezug auf elektromagnetische Verträglichkeit § 3 (1) 2, Artikel 3 (1) b))<br>Protection requirement concernig electromagnetic compatibility § 3 (1) 2, Artikel 3 (1) b)) |
| **EN 300 328 V1.7.1** | Maßnahmen zur effizienten Nutzung des Frequenzspektrums § 3 (2) (Artikel 3 (2))<br>Measures for the efficient use of the radio frequency spectrum § 3 (2) (Article 3 (2)) |

CE 0678 !

Kirchheim, 11. Januar 2011

Stefan Graupner, Geschäftsführer
Stefan Graupner, Managing Director

**Graupner GmbH & Co. KG Henriettenstraße 94-96 D-73230 Kirchheim/Teck Germany**
**Tel: 07021/722-0 Fax: 07021/722-188 EMail: info@graupner.de**

***FONCTIONS :***

- Grand affichage LCD clairement lisible
- 16 Mémoires de modèle (avec nom de modèle et fonction de copie)
- 2 voies proportionnelles et une voie de commutation (AUX)
- Terminal à 4 touches pour la programmation de tous les paramètres
- Failsafe programmable
- Trims digitaux
- Inversion du sens de course des servos
- Réglage des extrémités de course (EPA) pour toutes les voies
- Réglage de course (Dual Rate) pour le servo de direction
- Subtrim et réglage d'exponentiel pour les servos de gaz et de direction
- Fonction de mixage du frein pour les gros modèles
- Système antiblocage (ABS) pour le servo de gaz
- Vitesse réglable pour les servos de gaz et de direction
- Fonction Auto Start (ATS)
- Fonction Throttle Hold pour le servo de gaz
- Timer et compte à rebours intégré
- Prise de charge sur l'émetteur

***SOMMAIRE***


Instructions de sécurité ..... 42
1. Émetteur ..... 44
2. Mise en service ..... 45
3. Liaison de l'ensemble R/C ..... 45
4. Utilisation de l'emetteur ..... 46
5. Menus de fonctions ..... 46
5.1. Réglage des extrémitiés de course des servos (EPA) ..... 46
5.2. Réglage de la course du servo de direction (ST.D/R) ..... 47
5.3. Fonction Subtrim (S_TRIM) ..... 47
5.4. Inversion du sens de course des servos (REV) ..... 47
5.5. Fonction d'exponentiel pour la direction (ST CURV) ..... 48
5.6. Fonction d'exponentiel pour les Gaz (TH CURV) ..... 48
Réglage de la courbe VTR ..... 49
Réglage de la courbe CUR ..... 49
5.7. Fonction antiblocage (ABS) ..... 50
5.8. Mémoires de modèle (MODEL) ..... 50
Entrée des noms de modèle ..... 51
Copie d'une mémoire de modèle vers une autre ..... 51
5.9. Vitesse des servos (SPD) ..... 52
5.10. Départ automatique (ATS) ..... 53
5.11. Mixeur frein (BR-MIX) ..... 53
5.12. Mixeur (MIX) ..... 54
5.13. Gaz Hold (TH HOLD) ..... 54
5.14. Failsafe (F/S) ..... 55
5.15. Neutre ..... 56
5.16. Son (SOUND) ..... 56
5.17. Remise sur les réglages d'usine (RESET) ..... 56
5.18. Remise des mémoires de modèle sur les réglages d'usine (MODEL RESET) ..... 57
5.19. TIMER ..... 57
Chronomètre ..... 57
Compte à rebours ..... 57
6. Fonctions de trim ..... 57
Trim de direction (ST.TRIM) ..... 57
Trim de gaz (TH.TRIM) ..... 57
7. Caractéristiques Techniques ..... 58

***INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ***

Afin de profiter pleinement et longtemps de votre passion, lisez absolument le mode d'emploi, et tenez compte de tous les avertissements liés à la sécurité d'utilisation. Si vous êtes débutants dans le domaine du modélisme radiocommandé, avion, hélicoptère, bateau ou auto, faites vous absolument assister par un pilote modéliste expérimenté.
Ce mode d'emploi est absolument à remettre au nouvel acquéreur en cas de cession du matériel.

**Domaine d'application**

L' utilisation de cet ensemble de radiocommande est uniquement destiné à l'usage décrit par le fabricant dans ce manuel, c'est-à-dire au contrôle de modèles ré¬duits ne véhiculant aucun passager humain. Toute autre utilisation pour d'autres applications est interdite,

LA SECURITE N'EST PAS LIEE AU HASARD
et …
LES MODELES RADIO-COMMANDES NE SONT PAS DES JOUETS

… car même de très petits modèles peuvent s'avérer être particulièrement dangereux par une mauvaise uti¬lisation pour les personnes autour pouvant causer des blessures physiques graves et occasionner des dégâts matériels aux infrastructures à proximité.

- L' allumage intempestif des moteurs lié à un défaut de manipulation mécanique ou électrique peut grièvement vous blesser!
- Tout court-circuit de quelque nature est absolument à proscrire, d'autant plus qu'il ne peut qu'endommager votre matériel, ainsi que vos accus qui risquent de prendre feu, voire même d'exploser.
- Toute motorisation entrainant des hélices d'avion ou de bateau, de rotor d'hélicoptère, présentent à chaque instant un danger réel, et ne doivent en aucun cas être touchés pendant leur rotation! Une hélice en mouvement peut facilement vous sectionner un doigt. Portez une attention toute particulière à tout objet à proximité de la rotation de l'hélice qui pourrait être happé.
- Une fois que l'accu de propulsion est branché, ou que le moteur tourne, ne vous tenez jamais à proximité de tout élément en mouvement.
- La programmation de l'émetteur ne peut de ce fait que se faire lorsque l'ensemble de réception embarqué est coupé. Protégez tout appareillage de la poussière, de la saleté, de l'humidité et de tout élément étranger.
- Ne soumettez jamais l'appareillage aux vibrations, chaleur ou froid excessifs. L' ensemble télécommandé ne doit être utilisé que par des températures dites „normale", c'est à dire dans une plage de - 15° C à + 55°C.
- Evitez les coups, et les pressions diverses. Vérifiez régulièrement l'état général de votre ensemble, et de sa connectique. Les éléments endommagés ou mouillés ne sont plus à utiliser même s'ils sont redevenus secs ! Seuls les éléments endommagés peuvent être remplacés par nos propres soins. Au cas où vous décidiez de modifier ou de réparer un élément défectueux, n'utilisez que des produits originaux GRAUPNER.
- Avec l'utilisation de câbles quelconque, prêtez une attention toute particulière à ce qu'ils ne subissent en aucun cas des tensions, des déchirures ou des torsions.
- Tout élément contendant présente également un risque de détérioration de l'isolation du câblage. Faites attention à ce que toutes les connections soient solides. En débranchant une connexion, ne jamais tirer sur le câble.
- Aucune modification sur l'appareillage ne doit être effectuée. Evitez tout court-circuit et inversion de polarité, le matériel n'est pas pourvu de protection pour ce genre d'erreurs.

***Implantation de l'ensemble de réception, et positionnement de l'antenne de réception***

- Le récepteur doit être protégé particulièrement contre les projections de poussière et d'eau pour les modèles de voiture ou de bateau.
- Le récepteur de doit jamais être directement fixé sur le châssis de la voiture à cause des vibrations liées à la marche du moteur ou en cas d'atterrissage violent.
- Lors du placement de l'ensemble de réception dans un modèle à moteur thermique, protéger toujours votre récepteur des gaz d'échappement et de toute projection d'huile.
- Toujours positionner le récepteur de façon à ce l'antenne et les différents câblage vers les servos ne soient soumis à aucune tension.
- Le coaxial-cablé de antenne peut être cassé en aucun cas ou se raccourcir! **„L`antenne réelle" est la fin dénuder du câble d`antenne et doit être installée jusqu`ici en haut possible dans le véhicule. Évitez les dégâts du câble d`antenne!**

***Mise en place des servos de commande***

- Toujours les fixer avec les caoutchoucs antivibration, seule cette solution permettra de leur éviter toute vibration.

***Mise en place des gaines de commande***

- Ces commandes doivent toujours être positionnées et ajustées pour que leur mouvement soit souple et sans point dur. Il est particulièrement important que tous les palonniers des servos puissent se mouvoir dans toutes les directions sans contrainte physique.
- Pour maintenir le ralenti du moteur, il faut que la commande soit installée de telle sorte que le carburateur soit complètement fermé quand le manche des gaz est au minimum ainsi que son trim.
- Veillez particulièrement à ce qu'aucune gaine de commande métallique ne frotte à une autre partie métallique, vous risqueriez des „top radio" particulièrement intempestifs et dangereux pour votre modèle.

***Utilisation pour les modelles***

- Ne mettez jamais en danger les gens ou les animaux à proximité. Ne faites pas naviguer votre bateau à proximité des écluses ou sur les canaux réservés au trafic fluvial réel. Eviter de faire évoluer votre voiture sur des routes, autoroutes, chemins ouverts à la circulation des véhicules.

***Contrôle des batteries d'émission et de réception***

- Contrôler régulièrement l'état de votre batterie de réception. N'attendez pas de ne la recharger que lorsque vous remarquerez la lenteur de déplacement des palonniers de vos servos. N'hésitez pas à remplacer vos accus de réception dès lors que vous avez un doute quant à leur fiabilité.
- Respectez toujours les temps de charges ainsi que les valeurs de tension de charge indiqués par le fabricant.
- Ne chargez jamais un accu sans surveillance.
- N'essayer jamais de charger des piles, il y a danger d'explosion.
- Chaque accu doit être rechargé à chaque fois avant toute nouvelle utilisation.
- Afin d'éviter les courts-circuits, branchez en premier les fiches à votre chargeur en respectant le sens de polarité, puis seulement le cordon de charge sur l'émetteur et l'accu de réception.
- Enlevez systématiquement tout accu de votre modèle en cas d'une inutilisation prolongée.

***Capacité et temps de d'utilisation***

- Valable pour tout source d'énergie: la capacité de charge baisse à chaque nouvelle charge. Lors de basses températures, la tension des accus baisse très rapidement, ce qui réduit les temps d'utilisation.
- Les charges fréquentes ou l'utilisation de chargeurs rapides peuvent détériorer plus rapidement l'état de vos accus. C'est pourquoi il est conseillé de vérifier tous les 6 mois au maximum leur état et capacité de charge, et de les remplacer immédiatement en cas de doute ou de défaut.
- N'utilisez que des accus GRAUPNER !

***Conseils d'entretien***

- Ne jamais nettoyer le boîtier de l'émetteur, l'antenne etc. avec des produits d'entretien ménager, essence, eau, mais exclusivement avec un chiffon sec et doux.

***Limite de responsabilité et garantie constructeur***

Comme le respect des instructions de montage et d'utilisation, ainsi que les méthodes d' installation, de l'ensemble R/C ne peuvent pas être surveillés par la firme GRAUPNER, la société GRAUPNER décline toute responsabilité pour les pertes, les dommages ou les coûts entraînés par une mauvaise utilisation ainsi que sa participation d' une manière quelconque aux dédommagements.
Aussi légalement que possible, l' engagement de la firme GRAUPNER dans les dédommagement et qu' elles qu'en soient les raisons juridiques, se limite à la valeur des produits qu'elle a facturés impliqueés dans l'accident. Ceci n' est pas valable dans les autres cas, sauf sous contrainte juridique après jugement.

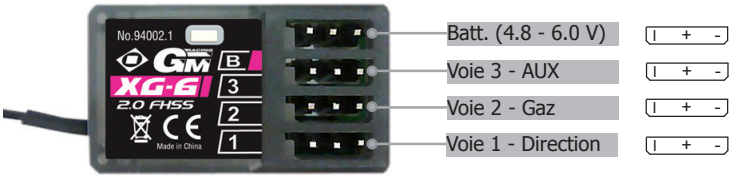
***1. ÉMETTEUR***

### *LE SYSTÈME DE RADIOCOMMANDE*

Vous aurez à la suite un aperçu sur le système de radiocommande XG-6i 2.0 FHSS Race Spec 2.4 Ghz à 3 voies, sur ses différentes fonctions et sur ses réglages. Avant la première mise en service, vous devrez absolument avoir lu et assimilé la totalité de ces instructions.

### *2. MISE EN SERVICE*

1. Placez d'abord 8 piles sèches AA, ou des accus rechargeables, dans le logement de la batterie au fond de l'émetteur. Veillez au respect des polarités, car autrement l'émetteur pourrait être détérioré. Si vous ne devez pas utiliser la radiocommande pendant longtemps, il est conseillé de retirer la batterie de l'émetteur.
2. Fermez le couvercle du logement de la batterie.



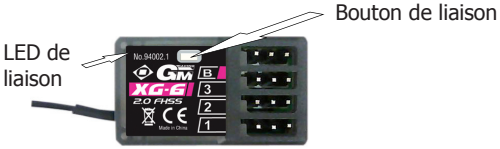

**Attention :**

**L'émetteur est équipé d'une prise de charge Futaba, pour cette raison utilisez uniquement le cordon de charge Réf. N°3022.65 ! Avec l'utilisation d'un cordon de charge Graupner, les accus pourront être détériorés.**

**Vous êtes prudent avec l'installation du récepteur. Le coaxial-cablé de antenne peut être cassé en aucun cas ou se raccourcir! „L'antenne réelle" est la fin dénuder du câble d'antenne et doit être installée jusqu'ici en haut possible dans le véhicule. Évitez les dégâts du câble d'antenne !**

### *3. LIAISON DE L'ENSEMBLE R/C*

1. Tout d'abord, mise en marche de l'émetteur. Ensuite, pressez le bouton de liaison en haut de le récepteur et le maintenir.
2. Mettez le récepteur en contact. Le LED de liaison sur le récepteur clignote brièvement en rouge. Après 2 -3 secondes le LED devient vert. Maintenant, vous pouvez relâcher le bouton de liaison sur le récepteur.
3. Le processus de liaison est terminée lorsque le LED de liaison sur le récepteur est allumé vert en permanence.



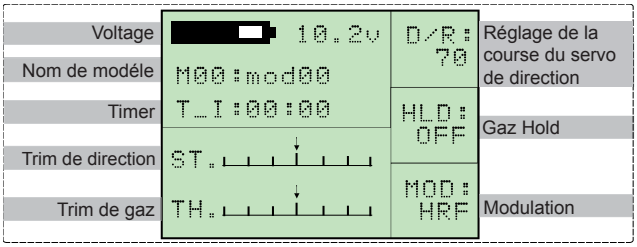

**Attention :**

1. Lors de opération de liaison l'émetteur et le récepteur ne doit pas dépasser un mètre de distance et dans un rayon de 10 mètres, aucun autre appareil de 2,4 GHz est allumé.
2. Lorsque le processus de liaison est terminé, ne l'utilisez plus pour cette combinaison émetteur/récepteur.
3. Si le processus de liaison échoue (clignote LED de liaison), essayez de le renouveler.

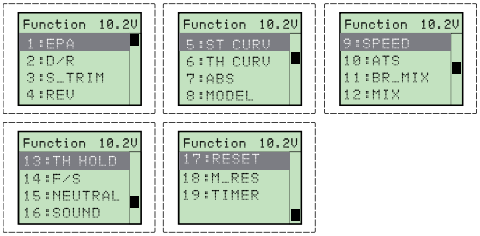
### *4. UTILISATION DE L'ÉMETTEUR*

- Ne pilotez jamais votre modèle avec une trop faible tension de la batterie d'émission ou de réception.
- Lorsque l'alarme acoustique de l'émetteur intervient, arrêtez immédiatement l'utilisation et remplacez les piles ou rechargez les accus de la batterie !
- Ne laissez jamais l'interrupteur de l'émetteur en contact après son utilisation, autrement la batterie se déchar-gera rapidement.
- Mettez toujours en contact d'abord l'émetteur, ensuite la réception.
- Après l'utilisation, coupez toujours d'abord la réception, ensuite l'émetteur.
- Pour une utilisation optimale, le trim de direction de même que le trim des gaz doivent être correctement réglés.

### *5. MENU-FUNCTION*




Menu général

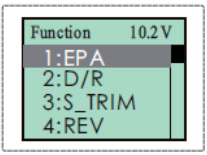


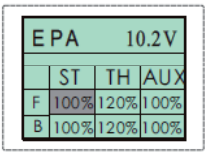

Sous menu

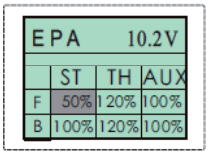
### *5.1. RÉGLAGE DES EXTRÉMITÉS DE COURSE DES SERVOS (EPA)*

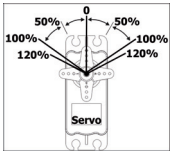
Avec cette fonction, vous pourrez régler la course maximale des servos entre 0% et 120% sur les 3 voies ; le ré-glage d'usine est 100%.

1. Pressez la touche ''Enter'' sur l'émetteur pour accéder au menu de réglage.
2. Sélectionnez alors la fonction ''EPA'' avec les touches +/- et pressez ''Enter''.
3. Avec la touche ''Enter'', vous pourrez maintenant sélectionner chaque fonction : F – Forward (en avant), B – Back (en arrière), ST – Steering (Direction), TH – Throttle (Gaz) et AUX – Auxiliaire (Voie de commutation). La fonction sélectionnée apparaîtra sur fond gris.
4. La course du servo pourra maintenant être augmentée ou diminuée avec les touches +/-.
5. Pressez la touche ''Exit'' pour mémoriser les réglages et encore une fois ''Exit' pour retourner au menu principal.



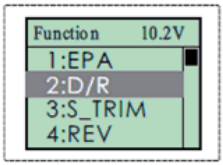



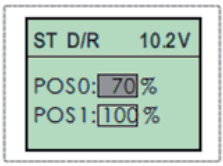



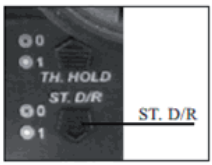
### *5.2. RÉGLAGE DE LA COURSE DU SERVO DE DIRECTION (ST D/R)*

Avec cette fonction, vous pourrez régler la course maximale du servo de direction entre 0% et 120%. Pour cela, vous pourrez prérégler deux valeurs ; POS0 et POS1. Dans le réglage d'usine, POS0 est 100% et POS1 70%. Par une pression sur la touche ST D/R sur la poignée de l'émetteur, vous pourrez commuter entre les deux valeurs, la valeur actuelle réglée sera indiquée en haut et à droite sur l'affichage de l'émetteur.

1. Pour modifier le préréglage, pressez la touche ''Enter'' pour accéder au menu de réglage.
2. Avec les touches +/- sélectionnez maintenant la fonction ''D/R'' et pressez ''Enter''.
3. Avec la touche ''Enter'' vous pourrez alors sélectionner chaque fonction POS0 ou POS1. La fonction sélection-née apparaîtra sur fond gris.
4. Avec les touches +/- vous pourrez alors augmenter ou diminuer la valeur D/R.
5. Pressez la touche ''Exit'' pour mémoriser les réglages et encore une fois ''Exit' pour retourner au menu principal.

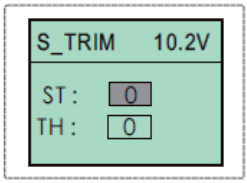



### *5.3. FONCTION SUBTRIM (SUB TRIM)*

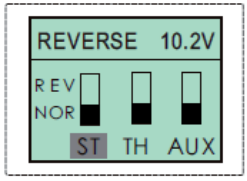
Avec cette fonction, vous pourrez régler le trim des servos de direction et de gaz entre – 100 et 100% ; le réglage d'usine est 0%.




1. Pour modifier le préréglage, pressez la touche ''Enter'' sur l'émetteur pour accéder au menu de réglage.
2. Avec les touches +/-, sélectionnez maintenant la fonction ''SUB TRIM'' et pressez ''Enter''.
3. Avec la touche ''Enter'', vous pourrez alors sélectionner chaque fonction ST (Direction) ou TH (Gaz). La fonction sélectionnée apparaîtra sur fond gris.
4. Avec les touches +/-, vous pourrez augmenter ou diminuer la valeur de TRIM.
5. Pressez la touche ''Exit'' pour mémoriser les réglages et encore une fois ''Exit'' pour retourner au menu principal.

### *5.4. INVERSION DU SENS DE COURSE DES SERVOS (REV)*

Avec cette fonction, vous pourrez changer le sens de rotation des servos ; NOR signifie sens de rotation normal (en bas), REV change le sens de rotation (en haut).

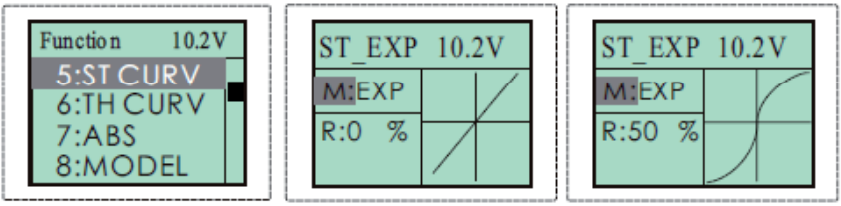



1. Pour modifier le préréglage, pressez la touche ''Enter'' sur l'émetteur pour accéder au menu de réglage.
2. Avec les touches +/-, sélectionnez maintenant la fonction ''REV'' et pressez ''Enter''
3. Avec la touche ''Enter'', vous pourrez alors sélectionner chaque fonction : ST (Direction), TH (Gaz) ou AUX (Voie 3). La fonction sélectionnée apparaîtra sur fond gris.
4. Avec les touches +/-, vous pourrez commuter entre ''normal'' et ''reverse''.
5. Pressez la touche ''Exit'' pour mémoriser les réglages et encore une fois ''Exit' pour retour ner au menu principal.
   ***Attention:*** Si vous changez le sens de rotation, les réglages de trim seront aussi changés. Vous devrez ensuite trimmer à nouveau votre modèle dans certaines circonstances !

### *5.5. FONCTION D'EXPONENTIEL POUR LA DIRECTION (ST.CURV)*

Avec cette fonction, la réaction du servo de direction aux ordres de commande sera influencée. Elle n'a aucun effet sur la course du servo. Le réglage d'usine est linéaire, c'est-à-dire que le servo suit exactement le débattement du volant de direction sur l'émetteur. Vous pourrez maintenant régler le servo plus exponentiel afin d'obtenir une di-rection affinée autour de la position milieu, car il réagira alors moins fortement aux ordres de la direction (= Direction douce). La contre partie est un réglage dégressif, ici le servo réagira plus fortement autour de la position neutre qu'avec un réglage linéaire (= Direction rapide, agressive) ; voir aussi les illustrations.

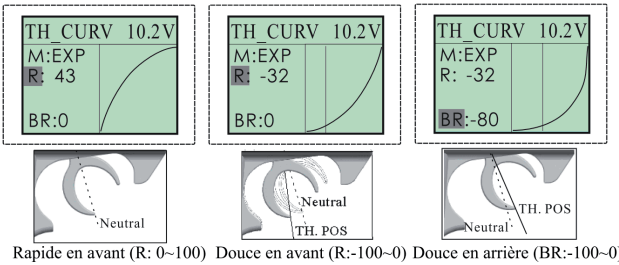
1. Pour modifier le préréglage, pressez la touche ''Enter'' sur l'émetteur pour accéder au menu de réglage.
2. Avec les touches +/-, sélectionnez maintenant la fonction ''ST.CURV'' et pressez ''Enter''.
3. Avec la touche ''Enter'', vous pourrez alors sélectionner chaque fonction : M (Mode), ''LINE'' (Linéaire), ici vous pourrez régler la valeur entre -100% et +100%. Le réglage d'usine est 0% (linéaire). La fonction sélectionnée apparaîtra sur un fond gris ;
4. Pour régler la direction ''douce'', pressez la touche -, pour une direction ''agressive'', pressez la touche +.
5. Pressez la touche ''Exit'' pour mémoriser les réglages et encore une fois ''Exit' pour retourner au menu principal.




### *5.6. FONCTION D'EXPONENTIEL POUR LES GAZ (TH.CURV)*

Avec cette fonction, la réaction du servo de gaz aux ordres de commande sera influencée. Elle n'a aucun effet sur la course du servo. Le réglage d'usine est linéaire, c'est-à-dire que le servo suit exactement le débattement du manche de gaz sur l'émetteur. Vous pourrez maintenant régler le servo plus exponentiel afin d'obtenir une com-mande de gaz affinée autour de la position milieu, car il réagira alors moins fortement à la mise des gaz (= douce). La contre partie est un réglage dégressif, ici le servo réagira plus fortement autour de la position neutre qu'avec un réglage linéaire (=rapide, agressive) ; voir aussi les illustrations.

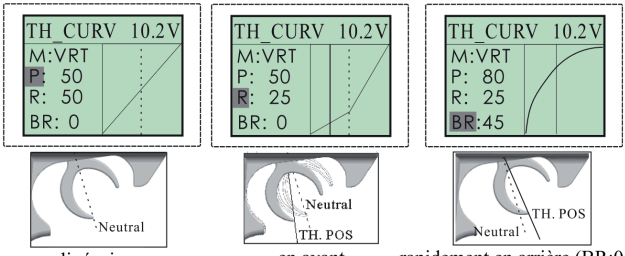
1. Pour modifier le préréglage, pressez la touche ''Enter'' sur l'émetteur pour accéder au menu de réglage.
2. Avec les touches +/-, sélectionnez maintenant la fonction ''TH.CURV'' et pressez ''Enter''.
3. Avec la touche ''Enter'', vous pourrez alors sélectionner chaque fonction : M (Mode), ''LINE'' (Linéaire), ici vous pourrez régler la valeur entre -100% et +100%. Le réglage d'usine est 0% (linéaire). La fonction sélectionnée apparaîtra sur un fond gris.
4. Pour régler la fonction ''douce'', pressez la touche -, pour un réglage ''agressif'', pressez la touche +.
5. Pressez la touche ''Exit'' pour mémoriser les réglages et encore une fois ''Exit' pour retourner au menu principal.




Rapide en avant (R: 0~100) Douce en avant (R:-100~0) Douce en arrière (BR:-100~0)

***RÉGLAGE DE LA COURBE VTR***

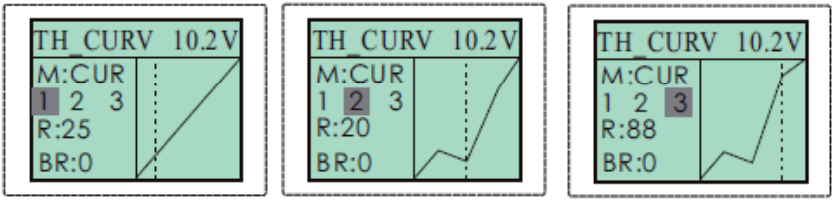
1. Placer le mode (M) sur ''VTR'' avec les touches +/-.
2. Allez maintenant sur ''R'', les réglages suivants pourront être effectués ici : Pressez la touche + pour un réglage agressif en donnant les gaz (donnée des gaz rapide) et la touche – pour un réglage doux.
3. Allez maintenant sur ''P'', les réglages suivants pourront être effectués ici : Le réglage d'usine est 50%, c'est-à-dire qu'après la moitié de la course des gaz, la courbe sera réglée inver-sement sous le point 6. Pressez les touches +/- pour déplacer ce point (Voir aussi les illustrations).
4. Pressez la touche ''Exit'' pour mémoriser les réglages et encore une fois ''Exit' pour retourner au menu principal.




linénaire en avant rapidement en arrière (BR:0~100)

***RÉGLAGE DE LA COURBE CUR***

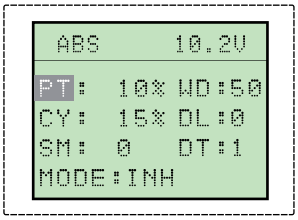
1. Placer le mode (M) sur ''CUR'' avec les touches +/-.
2. Allez maintenant sur ''R'', les réglages suivants pourront être effectués ici : Sélectionnez l'un des points 1 à 3 avec les touches +/-. Pressez ces touches pour déplacer la courbe de gaz sur les points correspondants.
3. Pressez la touche ''Exit'' pour mémoriser les réglages et encore une fois ''Exit' pour retourner au menu principal.

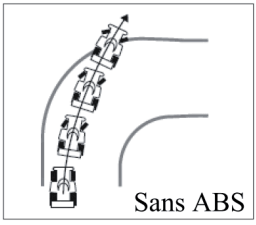


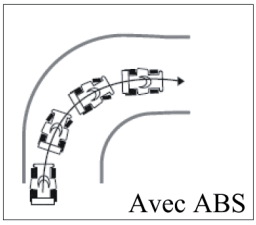
### *5.7. FONCTION ANTIBLOCAGE (ABS)*

Avec cette fonction, le servo de gaz pourra être réglé de façon à ce que les roues ne puissent pas être bloquées au freinage pour empêcher ainsi un dérapage ou une perte de contrôle du véhicule. Avec l'ABS activé, le servo gaz/frein est pulsé par courts intervalles, avec les mêmes effets que l'ABS sur une véritable voiture. Ces ''pulsa-tions'' pourront être réglées.

1. Pour modifier le préréglage, pressez la touche ''Enter'' sur l'émetteur pour accéder au menu de réglage.
2. Avec les touches +/-, sélectionnez maintenant la fonction ''ABS'' et pressez ''Enter''.
3. Pressez ''Enter'' pour sélectionner ''PT'' (Position du levier de gaz). Avec les touches +/-, sélectionnez mainte-nant une valeur entre 0% et 100%.
4. Pressez ''Enter'' pour sélectionner ''WD'' (Qui place le seuil à partir duquel l'ABS action ne et relâche le frein). Avec les touches +/-, sélectionnez une valeur entre 0% et 100%. Avec 0%, l'ABS n'a aucune fonction.
5. Pressez ''Enter'' pour sélectionner ''CY'' (Cycle). Avec les touches +/-, sélectionnez une valeur entre 0 et 30. Placez les intervalles avec ''CY'' au cours desquels le frein sera relâché ; plus faible sera la valeur, plus courts seront les intervalles.
6. Pressez ''Enter'' pour sélectionner ''DL'' (Délai). Avec les touches +/-, sélectionnez maintenant une valeur entre 0 et 100. Avec 0, l'ABS agit sans retardement, plus haute est la valeur, plus grand est le retardement jusqu'à ce que l'ABS agisse.
7. Pressez ''Enter'' pour sélectionner ''DT'' (Qui place la proportion Frein – ABS). Avec les touches +/-, sélection-nez maintenant une valeur entre 0% et 100%.
8. Pressez ''Enter'' pour sélectionner ''SM'' (Steering Mix). Avec les touches +/-, sélectionnez maintenant une valeur entre 0% et 100%. Avec 0%, Steering Mix est désactivé.
9. Pressez ''Enter'' pour sélectionner ''TH'' (ON). Avec les touches +/-, Sélectionnez maintenant entre ''TH'' (ON) et ''INH'' (OFF) pour activer ou désactiver la fonction ABS.
10. Pressez la touche ''Exit'' pour mémoriser les réglages et encore une fois ''Exit' pour retourner au menu principal.



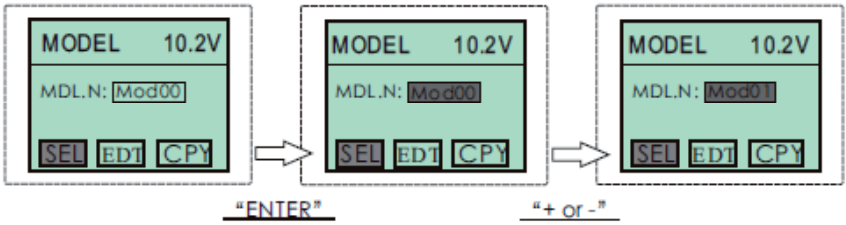




### *5.8. MÉMOIRES DE MODÈLE (MODEL)*

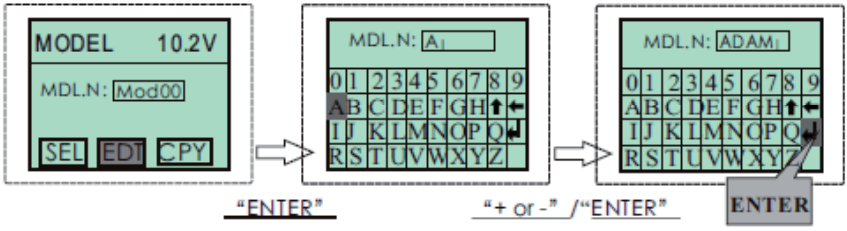
La XG-6i Race Spec possède 16 mémoires de modèle qui permettent ainsi de mémoriser jusqu'à 16 modèles dans l'émetteur, avec leur nom et leurs réglages.

1. Pour modifier le préréglage, pressez la touche ''Enter'' sur l'émetteur pour accéder au menu de réglage.
2. Avec les touches +/-, sélectionnez maintenant la fonction ''MODEL'' et pressez ''Enter''.
3. Pressez ''Enter'' pour sélectionner „mod00" (''SEL'').
4. Avec les touches +/-, sélectionnez maintenant Modèle 1 à 16.
5. Pressez la touche ''Exit'' pour mémoriser les réglages et encore une fois ''Exit' pour retourner au menu principal.



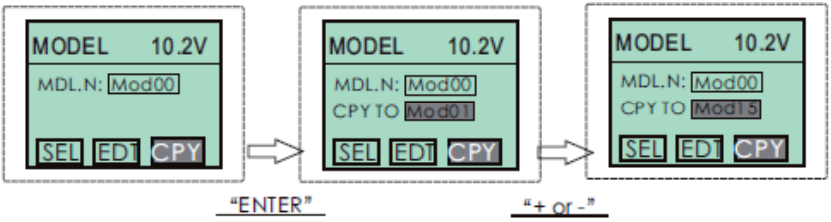

***ENTRÉE DES NOMS DE MODÈLE :***

1. Vous pourrez en supplément entrer un nom pour chaque modèle avec jusqu'à 5 caractères.
2. Pour cela, pressez les touches +/- dans le menu ''MODEL'' et sélectionnez ''EDT''.
3. Avec les touches M/-, vous pourrez maintenant sélectionner les caractères et confirmer avec ''Enter''.
4. Pour terminer, vous devrez mémoriser les caractères avec le signe ENTER sur l'affichage (Flèche retournée, voir aussi les illustrations)
5. Pressez la touche ''Exit'' pour mémoriser les réglages et encore une fois ''Exit' pour retourner au menu principal.




***COPIE D'UNE MÉMOIRE DE MODÈLE VERS UNE AUTRE***

1. Sélectionnez un modèle avec les touches +/-.
2. Pressez ensuite les touches +/- dans le menu et sélectionnez ''CPY'' et confirmez la sélection avec ''Enter'.
3. Avec les touches +/-, sélectionnez maintenant une place de mémoire pour y copier les réglages.
4. Pressez ''Enter'' pour copier les réglages et ensuite ''Exit'' pour retourner au menu principal.

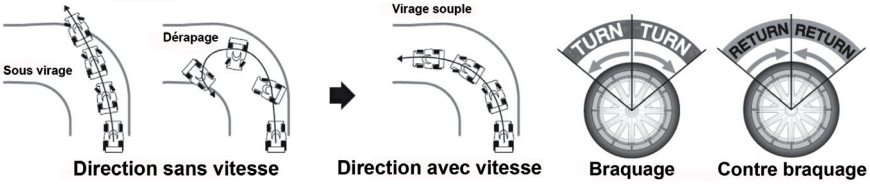


### *5.9. VITESSE DES SERVOS (SPD)*

Avec cette fonction, la vitesse de déplacement des servos de gaz et de direction pourra être réglée. Ceci pourra être obtenu en donnant un retardement de 0% à 100% de façon à ce que le servo réagisse soit directement ou avec un retardement sur la direction ou aux ordres des gaz.

- La vitesse de la direction peut être utile dans la plupart des cas pour limiter la vitesse de déplacement maxi-mum du servo de direction afin de mieux prendre un virage. Le retardement pourra être réglé séparément pour le braquage et pour le contre braquage (Voir les illustrations).

**Vitesse de la direction**

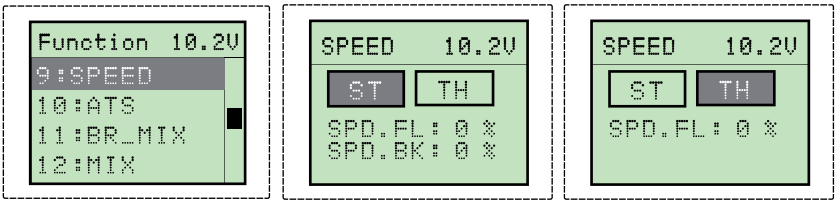



- Donnée des gaz : Si vous tournez les roues en donnant des gaz par saccades sur les pistes glissantes, le véhicule ne pourra plus être correctement contrôlé. Ici, le retardement réglable peut être utile pour contrôler les accélérations du véhicule (Voir les illustrations).

Gaz sans vitesse

Gaz avec vitesse

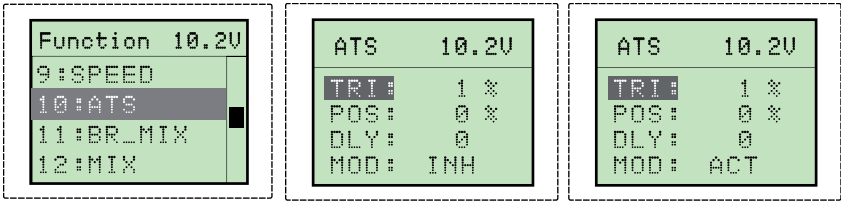
- Pour changer le préréglage, pressez ''Enter'' sur l'émetteur pour accéder au menu de réglage.
- Avec les touches +/-, sélectionnez maintenant la fonction ''SPEED'' et pressez ''Enter''.
- Pressez ensuite les touches +/- dans le menu et sélectionnez ''ST'' (Direction) ou ''TH'' (Gaz), puis confirmez la sélection avec ''Enter''.
- Vous pourrez changer la valeur avec les touches +/- . SPD .FL = Vitesse de braquage ou plein gaz, SPD.BK: = Vitesse de contre braquage. Les valeurs pourront être réglées entre 0% et 100% Le réglage d'usine est 0% (pas de retardement).
- Pressez la touche ''Exit'' pour mémoriser les réglages et encore une fois ''Exit' pour retourner au menu principal.



### *5.10. DÉPART AUTOMATIQUE (ATS)*

En donnant des gaz par saccades sur les pistes glissantes les roues peuvent déraper et le véhicule ne pourra plus être correctement contrôlé. Ici, le départ automatique réglable pourra être utile pour contrôler les accélérations du véhicule. Lorsque le levier des gaz est déplacé sur une certaine position préréglée par vos soins (TRI), le servo de gaz part de même sur cette valeur préalablement programmée (POS). Si tout a été correctement programmé, le véhicule pourra optimalement accélérer. Ce départ automatique fonctionne uniquement une seule fois et après avoir relâché lentement le levier de gaz, elle est automatiquement désactivée ; il devra ainsi être à nouveau activé avant chaque départ.

1. Pour changer le préréglage, pressez ‘‘Enter’’ sur l’émetteur pour accéder au menu de réglage.
2. Avec les touches +/-, sélectionnez maintenant la fonction ‘‘ATS’’ et pressez ‘‘Enter’’.
3. Pressez ‘‘Enter’’ pour sélectionner ‘‘TRI’’ (Throttle Trigger Position = Position du levier de gaz). Avec les tou-ches +/-, vous pourrez régler une valeur de -100% à +100%.
4. Pressez ‘‘Enter’’ pour sélectionner ‘‘POS’’ (Preset Position = Position du servo préréglée). Avec les touches +/-, vous pourrez régler une valeur de 0% à 100%.
5. Pressez ‘‘Enter’’ pour sélectionner ‘‘DLY’’ (Delay time = Retardement). Avec les touches +/-, vous pourrez ré-gler une valeur de 0% à 100%.
6. Pressez ‘‘Enter’’ pour sélectionner ‘‘MOD’’ (Mode). Avec les touches +/-, cous pourrez commuter ou dé com-muter la fonction ATS : ‘‘INH’’ = Dé commutée, ‘‘RDY’’ = Commutée.
7. Pressez la touche ‘‘Exit’’ pour mémoriser les réglages et encore une fois ‘‘Exit’ pour retourner au menu principal.



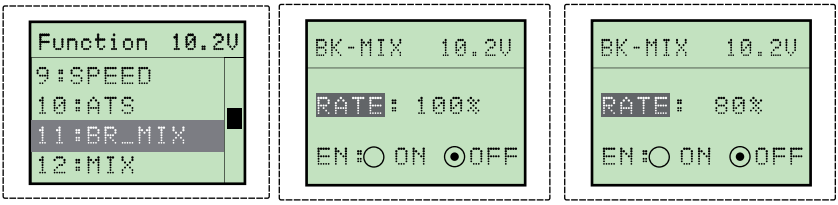
Accélération sans ATS

Accélération avec ATS

### *5.11. MIXEUR FREIN (BR-MIX)*

Pour les gros modèles avec frein sur les roues avant et arrière, il est préférable de les commander séparément par différentes voies de l’émetteur. Le mixeur utilise la voie 2 pour le frein arrière et la voie 3 pour le frein avant. En liaison avec ‘‘TH TRIM’’ et ‘‘TH EPA’’, le système de freinage pourra être très exactement réglé.

1. Pour modifier le préréglage, pressez la touche ‘‘Enter’’ sur l’émetteur pour accéder au menu de réglage.
2. Avec les touches +/-, sélectionnez maintenant la fonction ‘‘BR-MIX’’ et pressez ‘‘Enter’’.
3. Pressez ‘‘Enter’’ pour sélectionner ‘‘RATE’’ (Proportion de freinage roues avant/arrière). Avec les touches +/-, vous pourrez régler une valeur de 0% à 120%. Le réglage d’usine est 100%.
4. Pressez ‘‘Enter’’ pour sélectionner ‘‘EN’’ (Engage). Avec les touches +/-, vous pourrez commuter ou dé com-muter la fonction de mixage : ‘‘OFF’’ = Dé commutée, ‘‘ON’’ = Commutée.
5. Pressez la touche ‘‘Exit’’ pour mémoriser les réglages et encore une fois ‘‘Exit’ pour retourner au menu principal.



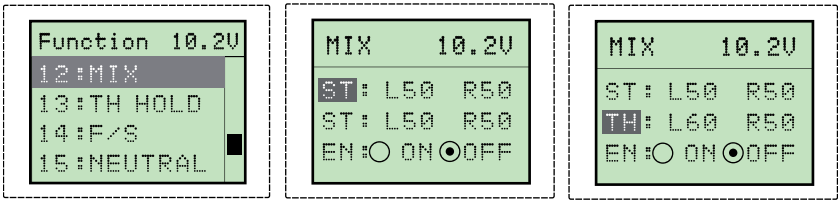

***5.12. MIXEUR (MIX)***

Avec cette fonction, vous pourrez mixer toutes les voies entre elles. Il y a ainsi une voie principale et une voie se-condaire dans le réglage du mixeur. La course du servo de la voie secondaire sera réglée avec un décalage de la voie principale.

1. Pour modifier le préréglage, pressez la touche ''Enter'' sur l'émetteur pour accéder au menu de réglage.
2. Avec les touches +/-, sélectionnez maintenant la fonction ''MIX'' et pressez ''Enter''.
3. Pressez ''Enter'' pour sélectionner une fonction.
4. Sélectionnez d'abord la voie principale. Avec les touches +/-, vous pourrez commuter entre „ST", „TH" ou „AUX".
5. La voie secondaire sera maintenant sélectionnée. Vous pourrez aussi ici commuter entre „ST", „TH" ou „AUX".
6. Pressez ''Enter'' pour sélectionner la fonction ''EN''. Avec les touches +/-, vous pourrez commuter ou dé com-muter la fonction de mixage : ''OFF'' = Dé commutée, ''ON'' = Commutée.
7. Pressez la touche ''Exit'' pour mémoriser les réglages et encore une fois ''Exit' pour retourner au menu principal.

*Exemple:*

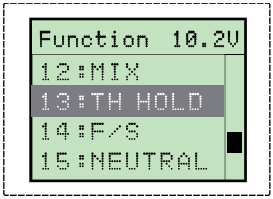
| | | | |
|---|---|---|---|
| ST | L 50% | R 30% | Lorsque le servo de gaz est réglé sur 60% et le servo de direction sur 50%, le servo de gaz est ensuite sur 50%x30%+60%x50% = 45%. Après la programmation du mixeur Le servo de gaz réagit ainsi sur le servo de direction, car il a été programmé comme voie secondaire. |
| TH | L 20% | R 50% | |
| EN | „ON" | | |

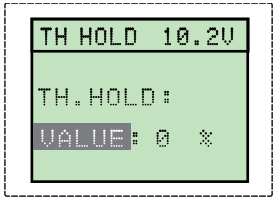



***5.13. GAZ HOLD (TH HOLD)***

Avec cette fonction, le servo de gaz pourra être placé sur une position préréglée par un commutateur sur la poi-gnée de l'émetteur. Ceci est surtout utile avec les modèles à moteur thermique pour élever le régime Standgaz au démarrage du moteur. Une autre possibilité est d'introduire un freinage total par une pression de bouton.

1. Pour modifier le préréglage, pressez la touche ''Enter'' sur l'émetteur pour accéder au menu de réglage.
2. Avec les touches +/-, sélectionnez maintenant la fonction ''TH HOLD'' et pressez ''Enter''.
3. Avec les touches +/-, vous pourrez régler la valeur entre -120% à +120%. Réglage d'usine 0%.
4. Pressez la touche ''Exit'' pour mémoriser les réglages et encore une fois ''Exit' pour retourner au menu principal.

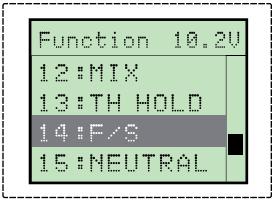


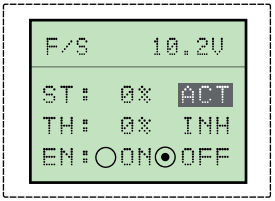



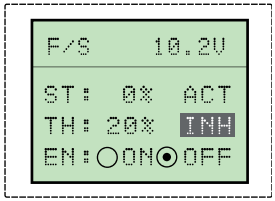
***5.14. FAILSAFE (F/S)***

Avec cette fonction, les servos de gaz et de direction pourront être placés sur une position préréglée en cas d'une perturbation ou de la batterie d'émission vide, pour empêcher des détériorations au modèle.

1. Pour modifier le préréglage, pressez la touche ''Enter'' sur l'émetteur pour accéder au menu de réglage.
2. Avec les touches +/-, sélectionnez maintenant la fonction ''F/S'' et pressez ''Enter''.
3. Pressez ''Enter'' pour sélectionner une fonction. Avec les touches +/-, vous pourrez changer les valeurs entre -120% et +120%. Réglage d'usine 0%.
4. Pressez ''Enter'' pour commuter ou dé commuter la fonction avec les touches +/- (''INH'' = dé commuté, ''ACT'' = commuté).
5. Pressez ''Enter'' pour sélectionner la fonction ''EN''. Avec les touches +/-, vous pourrez commuter ou dé com-muter complètement la fonction Fail Safe : ''OFF'' = Dé commutée, ''ON'' = Commutée.
6. Pressez la touche ''Exit'' pour mémoriser les réglages et encore une fois ''Exit' pour retourner au menu principal.



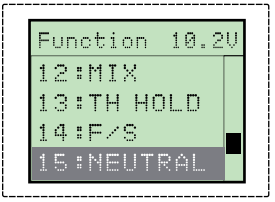



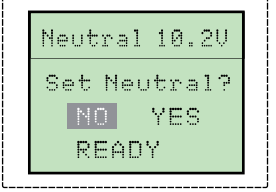



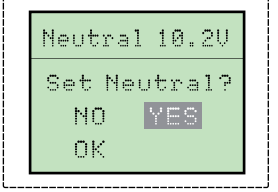

***5.15. NEUTRE***

Avec cette fonction, la position neutre des servos de direction et de gaz pourra être calibrée.

1. Pour modifier le préréglage, pressez la touche ''Enter'' sur l'émetteur pour accéder au menu de réglage.
2. Avec les touches +/-, sélectionnez maintenant la fonction ''NEUTRAL'' et pressez ''Enter''.
3. Avec les touches +/-, sélectionnez maintenant ''YES''.
4. Pressez ''Enter'' pour démarrer le calibrage.
5. Pressez la touche ''Exit'' pour mémoriser les réglages et encore une fois ''Exit' pour retourner au menu principal.
   Attention : Ne bougez ni la direction, ni les gaz durant le processus de calibrage.



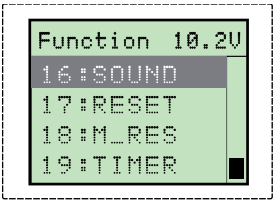



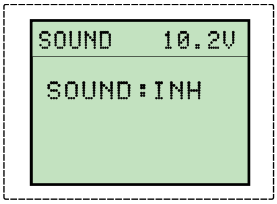



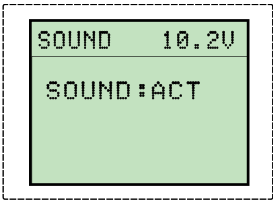
### *5.16. SON (SOUND)*

Avec cette fonction, les avertissements acoustiques de l'émetteur pourront être commutés ou dé commutés.

1. Pour modifier le préréglage, pressez la touche ''Enter'' sur l'émetteur pour accéder au menu de réglage.
2. Avec les touches +/-, sélectionnez maintenant la fonction ''SOUND'' et pressez ''Enter''.
3. Avec les touches +/-, sélectionnez maintenant ''INH'' (Coupé) ou ''ACT'' (Contact).
4. Pressez la touche ''Exit'' pour mémoriser les réglages et encore une fois ''Exit' pour retourner au menu principal.



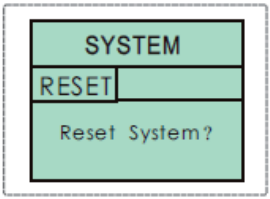




### *5.17. REMISE SUR LES RÉGLAGES D'USINE (RESET)*

Avec cette fonction, l'émetteur sera remis sur les réglages d'usine ; cela dure env. 30 secondes.

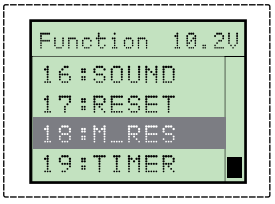
1. Pour modifier le préréglage, pressez la touche ''Enter'' sur l'émetteur pour accéder au menu de réglage.
2. Avec les touches +/-, sélectionnez maintenant la fonction ''RESET'' et pressez ''Enter'' ;
3. Pressez ''Enter '' pour démarrer le Reset.
4. Pressez la touche ''Exit'' pour mémoriser les réglages et en core une fois ''Exit' pour retourner au menu principal.

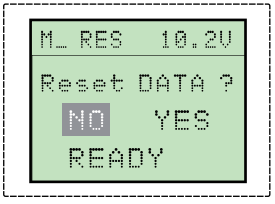


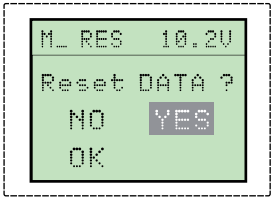

### *5.18. REMISE DES MÉMOIRES DE MODÈLE SUR LES RÉGLAGES D'USINE (MODEL RESET)*

Avec cette fonction, les mémoires de modèle sélectionnées pourront être remises sur les réglages d'usine.

1. Pour modifier le préréglage, pressez la touche ''Enter'' sur l'émetteur pour accéder au menu de réglage
2. Avec les touches +/-, sélectionnez maintenant la fonction ''M _ RES'' et pressez ''Enter''.
3. Avec les touches +/-, sélectionnez maintenant ''YES''.
4. Pressez ''Enter '' pour démarrer le Reset.
5. Pressez la touche ''Exit'' pour mémoriser les réglages et encore une fois ''Exit' pour retourner au menu principal.



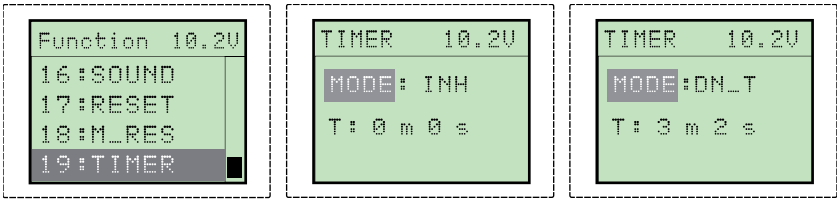



### *5.19. TIMER*

L'émetteur XG-6i Race Spec est équipé dune fonction Timer. Vous pouvez sélectionner entre Chronomètre et Compte à rebours .

1. Pour modifier le préréglage, pressez la touche ''Enter'' sur l'émetteur pour accéder au menu de réglage
2. Avec les touches +/-, sélectionnez maintenant la fonction ''TIMER'' et pressez ''Enter''.
3. Avec les touches +/-, sélectionnez maintenant ''UP-T'' (Chronomètre), ''DN-T'' (Compte à rebours) ou ''INH'' (Coupé).
4. Pressez ''Enter'' pour régler le temps.
5. Pressez la touche ''Exit'' pour mémoriser les réglages et encore une fois ''Exit' pour retourner au menu principal.




***Chronomètre :***

Vous pourrez entrer au maximum 99 Min. 30 sec. Le Chronomètre démarre automatiquement en donnant les gaz pour le première fois. Un ton de signal sonne ensuite chaque minute et après l'écoulement du temps réglé, un signal final „B-B-B". se fait entendre.

***Compte à rebours :***

Vous pourrez entrer au maximum 99 Min. 30 sec. Le Compte à rebours démarre automatiquement en donnant les gaz pour le première fois. Un ton de signal sonne ensuite chaque minute et après l'écoulement du temps réglé, un signal final „B-B-B". se fait entendre.

### *6. FONCTIONS DE TRIM*

1. Connecter tous les servos nécessaires sur les sorties de voie correspondantes du récepteur et mettez ensuite en contact l'émetteur et la réception.
2. Placez les trims de direction et de gaz au neutre sur l'émetteur.

***Trim de direction (ST.TRIM)***

Vous pouvez décaler le trim de direction en déplaçant le levier au dessus du volant vers la droite ou vers la gau-che. L'affichage LCD supérieur (ST) indique chaque position de trim.
***NOTE :*** Avant de monter les servos dans le modèle, toutes les positions de trim devront être placées au neutre et le palonnier ou le protège servo seront ensuite fixés dans la position la plus centrale possible. Des réglages de trim extrêmes seront ainsi évités.
Les réglages de trim peuvent influencer la course des servos ; pour cette raison, contrôlez toujours ensuite la course des servos (ST.D/R).

***Trim de gaz (TH.TRIM)***

Vous pouvez décaler le trim de gaz en déplaçant le levier en dessous du volant vers la droite ou vers la gauche. L'affichage LCD inférieur (TH) indique chaque position de trim.
***Note:*** Avec l'utilisation d'un régulateur de vitesse électronique, placez le trim sur l'émetteur au neutre et contactez ensuite le régulateur. Avec les modèles à moteur thermique, le carburateur devra être complètement fermé sur la position neutre.

Les réglages de trim peuvent influencer la course des servos; pour cette raison, contrôlez toujours ensuite la course des servos (ST.D/R).

***SERVICE ET RÉPARATIONS***

En cas de problème ou pour des questions et des réparations, adressez-vous à:

**GRAUPNER-Service, Henriettenstrasse 94-96, D-73230 Kirchheim/Teck,**
**Tel. +49/1805/472876**

***7. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES L'ÉMETTEUR RÉCEPTEUR:***

| | | |
|---|---|---|
| Fréquence | 2.4 Ghz FHSS | 2.4 Ghz FHSS |
| Tension d#alimentation | 8.7 – 12 V DC | 4.8 - 6.0 V DC |
| Nombre de voies | 3 | 3 |
| Consommation | ca. 150 mA (9,6V) | ca. 50 mA |
| Course de servos | 0% - 120% | |
| Plage de températures | 0° ~ +70° C | |

***MIÈCES DÉTACHEES:***

| | |
|---|---|
| 94002.1 | Récepteur 2,4Ghz pour XG-6i 2.0 FHSS |
| 94000.3 | Antenne de réception 2,4Ghz |
| 94000.6 | Antenne d'émission 2,4Ghz pour XG-6i |
| 94004.1 | Valise en aluminium pour XG-6i |

***INDICATIONS QUAND À LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT***

Ce produit à la fin de sa durée de vie ne doit pas être mis à la poubelle, mais être remis à une collecte pour le recycle ment d'appareils électriques et électroniques. Le symbole inscrit sur le produit, dans la notice d'instructions et sur son emballage l'indique.

Les matériaux selon leurs reconnaissances sont réutilisables. Avec le recyclage de matériaux et autres formes d'appareils, vous contribuez à la protection de l'environnement.

Les batteries et accus doivent être retirés de l'appareil et doivent être remis à un dépôt homologué pour ce type de produits.

Pour les modèles radiocommandes, les pièces électroniques, comme par exemple les servos, récepteur ou variateur de vitesse, doivent être démontés et retirés du produit et être remis à une collecte spécialisée pour produits électroniques.

Veuillez s.v.p. demander auprès de votre mairie l'adresse exacte de la collecte la plus proche de chez vous.

NOUS NE SOMMES PAS RESPONSABLES D'ÉVENTUELLES ERREURS
D'IMPRESSION! SOUS RÉSERVE DE MODIFI CATIONS!

***CONFORMITÉ***

**Konformitätserklärung gemäß dem Gesetz über Funkanlagen und Telekomunikationsendeinrichtungen (FTEG) und der Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE)**
Declaration of Conformity in accordance with the Radio and Telecomunikations Terminal Equipment Act (FTEG) and Directive 1999/5/EG (R&TTE)

Graupner GmbH & Co. KG
Henriettenstraße 94-96
D-73230 Kirchheim/Teck

erklärt, dass das Produkt: **No. 94004 XG-6i 2.0 FHSS Race-Spec**
declares that the product **No. 94002.1 RX XG-6i 2.0**

Geräteklasse: **2**
Equipment class

den grundlegenden Anforderungen des § 3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) entspricht.
complies with the essential requirements of § 3 and the other relevant provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE Directive).

Angewendete harmonisierte Normen:
Harmonised standards applied

| | |
|---|---|
| **EN 60950-1+A11:2009**<br>**EN 62311:2008** | Gesundheit und Sicherheit gemäß § 3 (1) 1. (Artikel 3 (1)a))<br>Health and safety requirements pursuant to § 3 (1) 1. (Article 3 (1) a)) |
| **EN 301 489-1 V1.8.1**<br>**EN 301 489-17 V2.1.1** | Schutzanforderungen in Bezug auf elektromagnetische Verträglichkeit § 3 (1) 2, Artikel 3 (1) b))<br>Protection requirement concernig electromagnetic compatibility § 3 (1) 2, Artikel 3 (1) b)) |
| **EN 300 328 V1.7.1** | Maßnahmen zur effizienten Nutzung des Frequenzspektrums § 3 (2) (Artikel 3 (2))<br>Measures for the efficient use of the radio frequency spectrum § 3 (2) (Article 3 (2)) |

CE 0678 !

Kirchheim, 11. Januar 2011

Stefan Graupner, Geschäftsführer
Stefan Graupner, Managing Director

**Graupner GmbH & Co. KG Henriettenstraße 94-96 D-73230 Kirchheim/Teck Germany**
**Tel: 07021/722-0 Fax: 07021/722-188 EMail: info@graupner.de**

**Wir gewähren auf dieses Erzeugnis eine / This product is / Sur ce produit nous accordons une**

**Garantie von warrantied for garantie de 24 Monaten months mois**

Die Fa. Graupner GmbH & Co. KG, Henriettenstraße 94-96, 73230 Kirchheim/Teck gewährt ab dem Kaufdatum auf dieses Produkt eine Garantie von 24 Monaten. Die Garantie gilt nur für die bereits beim Kauf des Produktes vorhandenen Material- oder Funktionsmängel. Schäden, die auf Abnützung, Überlastung, falsches Zubehör oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, sind von der Garantie ausgeschlossen. Die gesetzlichen Rechte und Gewährleistunsansprüche des Verbrauchers werden durch diese Garantie nicht berührt. Bitte überprüfen Sie vor einer Reklamation oder Rücksendung das Produkt genau auf Mängel, da wir Ihnen bei Mängelfreiheit die entstandenen Unkosten in Rechnung stellen müssen.

Graupner GmbH & Co. KG, Henriettenstraße 94-96, 73230 Kirchheim/Teck, Germany guarantees this product for a period of 24 months from date of purchase. The guarantee applies only to such material or operational defects witch are present at the time of purchase of the product. Damage due to wear, overloading, incompetent handling or the use of incorrect accessories is not covered by the guarantee. The user´s legal rights and claims under garantee are not affected by this guarantee. Please check the product carefully for defects before you are make a claim or send the item to us, since we are obliged to make a charge for our cost if the product is found to be free of faults.

La société Graupner GmbH & Co. KG, Henriettenstraße 94-96, 73230 Kirchheim/Teck, Allemagne, accorde sur ce produit une garantie de 24 mois à partir de la date d´achat. La garantie prend effet uniquement sur les vices de fonction-nement et de matériel du produit acheté. Les dommages dûs à de l´usure, à de la surcharge, à de mauvais accessoires ou à d´une application inadaptée, sont exclus de la garantie. Cette garantie ne remet pas en cause les droits et prétentions légaux du consommateur. Avant toute réclamation et tout retour du prouit, veuillez s.v.p. cotrôler et noter exactement les défauts ou vices.

**Servicestellen / Service / Service après-vente**

Graupner-Zentralservice
Graupner GmbH & Co. KG
Henriettenstrasse 94-96
D-73230 Kirchheim / Teck

Servicehotline
☎ (+49) 01805 47 28 76
Montag - Freitag 7:30 -11:45
und 12:30 -16:00 Uhr

Belgie/Nederland
Jan van Mouwerik
Slot de Houvelaan 30
NL 3155 Maasland VT
☎ (+31)10 59 13 59 4

Luxembourg
Kit Flammang
129, route d´Arlon
L 8009 Strassen
☎ (+35) 23 12 23 2

Ceská Republika/Slovenská Republika
RC Service Z. Hnizdil
Letecka 666/22
CZ-16100 Praha 6 - Ruzyne
☎ (+42) 2 33 31 30 95

Schweiz
Graupner Service Schweiz
CD-Electronics GmbH
Kirchweg 18
CH-5614 Sarmenstorf
☎ (+41) 56 66 71 49 1

Espana
Anguera Hobbies
C/Terrassa 14
E 43206 Reus (Tarragona)
☎ (+34) 97 77 55 32 0

Sverige
Baltechno Electronics
P.O. Box 5307
S 40227 Göteborg
☎ (+46) 31 70 73 00 0

France
Graupner Service France
Gérard Altmayer
86, rue St. Antoine
F 57601 Forbach-Oeting
☎ (+33) 3 87 85 62 12

UK
Graupner Service UK
Brunel Drive
GB, NEWARK, Nottingham-shire
NG242EG
☎ (+44) 16 36 61 05 39

Italia
GiMax
Via Manzoni, no. 8
I 25064 Gussago
☎ (+39) 30 25 22 73 2

## Garantie-Urkunde

Warranty certificate / Certificate de garantie

94004 XG-6i 2.0 FHSS Race Spec
2.4 GHz

Übergabedatum
Date of purchase/delivery
Date de remise

Name des Käufers
Owner´s name
Nom de l´achateur

Straße, Wohnort
Complete adress
Domicie et rue

Firmenstempel und Unterschrift des Einzelhändlers
Stamp and signature of dealer
Cachet de la firme et signature du detailant

www.gm-racing.de

GM-Racing Produkte sind im Vertrieb der
GM-Racing Products are distributed by

Graupner Modellbau

**Graupner GmbH & Co. KG**
Henriettenstr. 94-96
73230 Kirchheim/Teck
Germany
info@graupner.de
www.graupner.de

Januar 2011 V1.0